

Einladung

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 09.11.2010, 16:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses

Rastede, den 28.10.2010

1. An die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.09.2010
- TOP 4 Bericht über das Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung "Straßenreinigung" für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 2010/147
- TOP 5 Festsetzung des Gebührensatzes für die öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung"
Vorlage: 2010/148
- TOP 6 Erhebung von Marktstandgeldern für die öffentliche Einrichtung "Wochenmarkt" in der Gemeinde für 2011
Vorlage: 2010/152
- TOP 7 Bericht - Ergebnis 2008 der öffentlichen Einrichtung zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung
Vorlage: 2010/153
- TOP 8 Festsetzung der Gebührensätze 2011 für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser
Vorlage: 2010/154

- TOP 9 Gebührensatzsatzung 2011 für die öffentlichen Einrichtungen Abwasserbe-
seitigung und Straßenreinigung
Vorlage: 2010/155**
- TOP 10 Wirtschaftsplan 2011 des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede
Vorlage: 2010/174**
- TOP 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011
Vorlage: 2010/119A**
- TOP 12 Schließung der Sitzung**

**Mit freundlichen Grüßen
gez. Decker
Bürgermeister**

Mitteilungsvorlage**Vorlage-Nr.: 2010/147**

freigegeben am 16.09.2010

Stab

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Datum: 16.09.2010**Bericht über das Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung
"Straßenreinigung" für das Haushaltsjahr 2008****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	09.11.2010	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	23.11.2010	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2008 der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

In dem vorliegenden Bericht wird die Kostenrechnung 2008 für die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung erläutert.

Erläuterungen zu der anliegenden Kostenaufstellung im Einzelnen:**Kosten der Reinigung durch eine Fremdfirma**

Seit dem Jahre 2006 wurde das Reinigungssystem (acht Monate im Jahr wöchentlich und vier Monate im Jahr 14-tägig) nicht geändert. Die Reinigungskosten werden mit der Fremdfirma nach den gereinigten Straßenkilometern abgerechnet. Gegenüber der Kalkulation haben sich die zu reinigenden Straßenkilometer für das Haushaltsjahr 2008 kaum verändert. Im Ergebnis 2008 betragen die jährlichen Reinigungskosten 47.805,49 € und kalkuliert wurde mit einem Betrag in Höhe von 49.354,98 €. Eine einkalkulierte Nebenkostenerhöhung in Höhe von 1.000 €, die nicht von der Fremdfirma in Anspruch genommen wurde, begründen zum größten Teil die Minderausgaben in Höhe von 1.549,49 €.

Straßeneinlaufschächte

Die Kosten für die Reinigung der Straßeneinlaufschächte werden zu 50 % bei der Straßenreinigungsgebühr berücksichtigt und zu 50 % in die Kostenrechnung „zentrale Abwasserbeseitigung von Niederschlagswasser“ (z. Zt. noch keine Gebührenerhebung) eingerechnet. Der 50-prozentige Anteil der anfallenden Kosten für die zweimalige Reinigung der Straßeneinlaufschächte beträgt insgesamt 5.713,49 €.

Personalkosten Verwaltung

Die Personalausgaben sind im Ergebnis um 176,68 € höher ausgefallen als in der Kalkulation.

Persönliche und sächliche Kosten des Bauhofes

Der Gemeinde obliegt die Reinigungspflicht für Radwege entsprechend dem Straßenverzeichnis A. Die Reinigungsarbeiten und auch Nachreinigungen (punktuelle Reinigung), wo die Fremdfirma die Reinigung nicht im vollen Umfang leisten kann, werden bei Bedarf vom Bauhof durchgeführt. Der kalkulierte Bedarf der Reinigungsarbeiten durch den Bauhof in Höhe von 2.200 € wurde nur in Höhe von 1.442,51 € in Anspruch genommen.

Regiekosten (Budget 80)

Wie bereits in der Kostenrechnung 2007 berichtet, handelt es sich bei den Regiekosten um das mittlere Ergebnis der Regiekostenrechnung aus den Jahren 2004 bis 2006. Die Übernahme des jährlich genauen Regiekostenergebnisses hätte systembedingt zu einer ungerechtfertigt starken Beeinflussung des Gebührenergebnisses geführt, die einem objektiven Ergebnis der Kostenrechnung Straßenreinigung nicht gerecht wird. Bis einschließlich 2008 werden deshalb 6.000 € Regiekosten bei der Straßenreinigung berücksichtigt. Die Berechnung der Regiekostenverteilung wird mit Einführung der Doppik ab dem Jahre 2009 grundlegend geändert.

Winterdienst

Die Kosten des Winterdienstes dürfen wegen der nicht gleichmäßigen Verteilung des Winterdienstes auf das Straßenreinigungsgebiet bei der Gebührenberechnung nicht berücksichtigt werden.

Deponiekosten

Im Jahre 2008 konnte das Kehrut (Laub) durch eine Fremdfirma auf landwirtschaftlich genutzte Flächen ausgebracht werden. Für die Verteilung des Laubes auf diese Flächen sind Kosten in Höhe von 2.096,48 € entstanden. Gegenüber der Kalkulation für 2008 (3.500 €) sind Mindergaben in Höhe von 1.403,52 € angefallen.

Gebührenrelevante Kosten

Durch die Rechtsprechung wurde festgelegt, dass die öffentliche Interessenquote innerhalb des von der Straßenreinigung betroffenen Gebietes mindestens 25% der Straßenreinigungsgesamtkosten betragen muss, wobei 15% auf Flächen entfallen, für die es keine Anlieger gibt und 10% auf Flächen, die den Durchgangsverkehr betreffen. Daher hat die Gemeinde Rastede - wie allgemein üblich - den Allgemeinkostenanteil auf 25% festgeschrieben. Im Ergebnis 2008 betragen die Gesamtkosten insgesamt 69.234,65 €. Abzüglich des Allgemeinkostenanteils in Höhe von 25 % = 17.308,66 €, ergeben gebührenrelevante Kosten in Höhe von 51.925,99 €.

Einnahmen

Im Ergebnis der Kostenrechnung Straßenreinigung für 2008 konnten insgesamt 54.209,40 € Gebühreneinnahmen verzeichnet werden. Gegenüber der Kalkulation in Höhe von 54.373,95 € (ohne Abzug des Überschusses aus Vorjahren) betragen die Mindereinnahmen 164,55 €.

Ergebnis

Das gesetzliche Ziel der Kostendeckung wurde im Ergebnis 2008 mit einem Überschuss in Höhe von 2.283,41 € (ohne Vorjahre) bei einem Gesamtvolumen der gebührenrelevanten Kosten in Höhe von 51.925,99 € voll erreicht. Unter Berücksichtigung des fortgeschriebenen Überschusses aus dem Haushaltsjahr 2007 in Höhe von 11.299,14 € schließt das Gesamtergebnis zum 31.12.08 mit einem Gesamtüberschuss in Höhe von 13.582,55 € ab. Dieser Betrag wird in das Rechnungsjahr 2009 übertragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Anlage 1 Berechnung des Endergebnisses der Kostenrechnung 2008

Ausgaben/Kosten der Straßenreinigung (mit Deponierung) 2008 in EUR

Kostenpositionen - Budget 6750

1.a)	Ausgaben Reinigungsstrecke	Kalkulation 2008			Ergebnis 2008
		Werte	Einzel- preise	End- summe	
	wöchentl. Reinigung €/km	347,60			
	14-tägige Reinigung	116,9			
	Reinigungs-km		40.634,44		
	Preis		7.720,54		
	MWSt. in %	19	1.000,00		
	zuzüglich Nebenkosten				
	Endsumme			49.354,98	47.805,49
1.b)	Straßeneinlaufschächte	5.018			
	Schächte im Bereich der				
	Straßenreinigung	3.841		5.915,79	5.713,49
2.)	Personalkosten				
	a) Personalkosten Verwaltung				
	angefallene Personalkosten				
	Straßenreinigung				5.517,28
	Straßenschächte				659,40
	Summe BAB :			6.000,00	6.176,68
	b) persönliche und sächliche Kosten des Bauhofes				
	Straßenreinigung - Rad und Gehwegreinigung				1.442,51
	Straßenschächte				0,00
	Summe BAB :			2.200,00	1.442,51
	c) Regiekosten (Budget 80)				
	Straßenreinigung				5.359,46
	Straßenschächte				640,54
	Summe BAB :			8.200,00	6.000,00
	Endsumme			16.400,00	13.619,19
3.)	Winterdienst (ab 2002 keine Berücksichtigung)			0,00	0,00
4.)	Kosten der Kehrgutentsorgung/Deponie				
	Straßenreinigung				1.872,67
	Straßenschächte				223,81
	Summe BAB :			3.500,00	2.096,48
5.)	Abzugskosten (entsprechend Satzung und Rechtsprechung)				
	a) Reinigung für die es keine Anlieger gibt (öffentl. Park- und Grünanlagen sowie Straßen-				

	Kalkulation	Ergebnis		
Relevante Kosten (1. bis 4.) (einschließlich Regiekosten)	75.170,77	69.234,65		
Prozent:	15	15	11.275,62	10.385,20

Relevante Kosten (1. bis 4.) (einschließlich Regiekosten)	75.170,77	69.234,65		
Prozent:	10	10	7.517,08	6.923,46

7.)	Einnahmen	Gebührensatz
	a) 4 Monate im J: Reinigungskosten	13,50 EUR
	8 Mon. i.J. wöchentl. Reinigung	

Staffelung %	kalkulierte Einheiten	veranlagte Einheiten	kalkulierte Einnahmen	Soll- Einnahmen
b) wöchentliche Reinigung				
100	3752,0	3748,0	50.652,00	50.598,00
*) 70	231,0	232,0	2.182,95	2.192,40
*) 50	228,0	226,0	1.539,00	1.525,50
	4211,0	4206,0		
	Gesamteinnahmen:		54.373,95	54.315,90
	tatsächliche Einnahmen:			54.209,40
	Abweichung			-106,50

8.) Ergebnis

Gebührenrelevante Kosten 6).	kalkuliert	Ergebnis
	47.806,90	51.925,99
- Einnahmen	54.373,95	54.209,40
Überschuss 2008	6.567,05	2.283,41

Überschuss aus Vorjahren:	11.299,14
nach 2009 als Überschuss zu übertragen :	13.582,55

Abstimmung der gebührenrelevanten Kosten (Geb.-kalk. 2008) =	56.378,08 €
abzüglich kalkulierter Überschuss	-8.571,18 €
Gebührenrelevante Kosten in der Gebührenkalkulation 2008=	47.806,90 €

Aufgestellt:
Ihmels

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2010/148

freigegeben am 16.09.2010

Stab

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Datum: 16.09.2010

Festsetzung des Gebührensatzes für die öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung"

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	09.11.2010	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	23.11.2010	Verwaltungsausschuss
Ö	13.12.2010	Rat

Beschlussvorschlag:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnende Einrichtung „Straßenreinigung“ folgender Gebührensatz ab 2011 festgelegt wird:

Der Gebührensatz für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung beträgt 16,50 Euro.

Sach- und Rechtslage:**Vorbemerkung**

Wie in der Vorlage Nr. 2010/147 bereits erwähnt, kann für die Jahre 2009 und 2010 noch kein endgültiges Ergebnis der Kostenrechnung Straßeneinigung vorgelegt werden. Es wurde jedoch für die genannten Jahre eine Nachkalkulation durchgeführt.

Für die Kalkulation des Gebührensatzes 2011 wurden die Ertrags- und Aufwendungsansätze zum Produkt P1.06.00.545100/Kostenstellen „Straßenreinigung“ zugrunde gelegt. Änderungen, die sich während der Aufstellungsphase des Haushaltsplanes 2011 noch ergeben, konnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Als Berechnungsgrundlage für die Festsetzung der Gebühr 2011 stehen das Ergebnis der Kostenrechnung 2008 und die Nachkalkulationen der Jahre 2009 und 2010 zur Verfügung. Bei der Nachkalkulation für 2009 handelt es sich um tatsächlich entstandene Aufwendungen und Erträge bis auf die Regiekosten, die als Plansummen eingerechnet werden mussten, weil für 2009 noch keine „Ist-Verteilung“ der Regiekosten auf die Produkte vorgenommen werden konnte. Um die Aufwendungen und Erträge der Jahre 2008 bis 2011 besser vergleichen zu können, wurden sie zu den folgenden Positionen gegenübergestellt.

Deponiekosten

Ergebnis 2008	Nachkalk. 2009	Nachkalk. 2010	Kalkulation 2011
2096,48 €	1.994,14 €	2.000 €	16.000 €

Die Deponiekosten sind in der Gesamtsumme für die Jahre 2008 bis 2010 konstant. In der Kalkulation für 2011 steigen sie auf 16.000 € an.

Bislang konnte das Kehrgut durchgesiebt und das Laub durch eine Fremdfirma auf landwirtschaftlich genutzte Flächen ausgebracht werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 2.000 €. Der Landkreis hat mit Rechtsgutachten darauf hingewiesen, dass es nicht erlaubt ist, das Kehrgut nach wieder verwertbaren Gütern (Laub) durchzusieben. Die Gemeinden sind verpflichtet, das gesamte Kehrgut über die Deponie zu entsorgen. Diese Gesamtkosten (Fahrtkosten und Deponiekosten) wurden für das Jahr 2011 auf 16.000 € geschätzt.

Verwaltungskosten (Lohn- und Gehaltskosten)

Ergebnis 2008	Nachkalk. 2009	Nachkalk. 2010	Kalkulation 2011
6.176,68 €	6.540,51 €	7.000 €	7.100 €

Grund für die Steigerung der Lohn- und Gehaltskosten sind die Tarifvereinbarungen, die eine Anhebung der Personalkosten 2008 bis 2011 vorsehen.

Persönliche und sächliche Kosten des Bauhofes (Reinigungskosten)

Ergebnis 2008	Nachkalk. 2009	Nachkalk. 2010	Kalkulation 2011
1.442,51 €	0,-- €	2.500 €	2.500 €

Der Gemeinde obliegt nach der Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung auch die Reinigungspflicht für Radwege entsprechend dem Straßenverzeichnis A. Da diese Reinigungspflicht nicht auf die Eigentümer bzw. auf die Fremdfirma übertragen wurde, werden im Herbst die Radwege bei Bedarf mit einem Kehrfahrzeug des Bauhofes von Laub und Schmutz befreit. Zusätzlich nimmt der Bauhof bei Bedarf Nachreinigungen vor, wo die Kehrmaschine der Fremdfirma die Reinigung nicht im vollen Umfange leisten kann.

Im Ergebnis 2008 und in der Nachkalkulation 2009 sind für die vorgenannten Reinigungsarbeiten durch den Bauhof insgesamt 2.200 € einkalkuliert worden, aber tatsächlich sind im Haushaltsjahr 2008 insgesamt 1.442,51 € und 2009 keine Aufwendungen angefallen. Für die Nachkalkulation 2010 und die Gebührenkalkulation 2011 wurden nach dem Entwurf des Wirtschaftsplanes des Bauhofes jeweils ein Betrag in Höhe von 2.500 € berücksichtigt.

Reinigung der Straßeneinlaufschächte

Ergebnis 2008	Nachkalk. 2009	Nachkalk. 2010	Kalkulation 2011
5.713,49 €	2.856,74 €	5.713,49 €	5.713,49 €

Die öffentliche Einrichtung „Straßenreinigung“ hat die Aufgabe, die Straßen in einem sauberen und sicher benutzbaren Zustand zu halten. Hierzu gehört das Fegen der Straßenoberfläche, das einerseits dazu dient, die Straßen in einem sauberen und sicher benutzbaren Zu-

stand zu halten, aber andererseits wird auch gewährleistet, dass das Oberflächenwasser zügig ablaufen kann. Bei Verschmutzungen der Straßeneinlaufschächte durch Laub oder Sand kann das Oberflächenwasser nicht ablaufen, und es besteht z. B. die Gefahr des Aquaplanings. Die Straßeneinlaufschächte sind Bestandteil der Straße, jedoch steht die Reinigung der Schächte auch im Dienst der Einrichtung Straßenreinigung. Die Kosten für die Reinigung der Straßeneinlaufschächte werden daher zu 50 % in die Kostenrechnung „Öffentliche Einrichtung Straßenreinigung“ und zu 50 % in die Kostenrechnung „zentrale Abwasserbeseitigung Niederschlagswasser“ (z. Zt. noch keine Gebührenerhebung) eingerechnet.

Die Straßeneinlaufschächte sollten jährlich zweimal gereinigt werden. Dies wurde im Jahre 2009 nicht eingehalten, daher wurde auch nur die Hälfte der Kosten in Rechnung gestellt. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass es unerlässlich ist, zweimal im Jahr eine Reinigung der Straßeneinlaufschächte vorzunehmen. Aus diesem Grunde wurden in der Nachkalkulation 2010 und in der Kalkulation für 2011 die Kosten für zwei Reinigungsvorgänge zugrunde gelegt. Da sich die Anzahl der gebührenrelevanten Straßeneinlaufschächte bislang nicht verändert und die Reinigungsfirma die Kosten für die Reinigungsarbeiten nicht erhöht haben, wurde in der Nachkalkulation 2010 und in der Gebührenberechnung 2011 mit gleichen Beträgen kalkuliert.

Regiekosten

Ergebnis 2008	Nachkalk. 2009	Nachkalk. 2010	Kalkulation 2011
6.000 €	11.100 €	11.100 €	11.100 €

Mit Einführung der Doppik wurde die Regiekostenberechnung auf eine andere Berechnungsgrundlage gestellt. Bei dem Betrag in Höhe von 11.100 € in den Nachkalkulationen 2009 und 2010 handelt es sich noch um jährliche Planungskosten auf neuer Berechnungsbasis. Da das Vermögen für die erste Eröffnungsbilanz noch nicht vollständig aufgenommen wurde, konnten bislang für 2009 auch noch keine Abschreibungen gebucht werden. Bevor die Abschreibungen nicht gebucht wurden, stehen die Produktkosten noch nicht fest und eine „Ist-Verteilung“ der Regiekosten auf die entsprechenden Produkte ist demzufolge noch nicht möglich.

Reinigungskosten

Ergebnis 2008	Nachkalk. 2009	Nachkalk. 2010	Kalkulation 2011
47.805,49 €	47.405,47 €	50.000 €	50.000 €

Ab 2006 wurde der Reinigungsintervall nicht mehr geändert. Im Ergebnis 2008 sowie in der Nachkalkulation 2009 handelt es sich um tatsächlich angefallene Reinigungskosten durch eine Fremdfirma.

Der Vertrag mit der Reinigungsfirma wurde für eine Dauer von zwei Jahren (bis 31.12.2007) abgeschlossen. Eine Vertragsverlängerung von jeweils einem Jahr ist möglich. Bislang hat die Reinigungsfirma keine Mehrkosten (Nebenkostenpauschale aufgrund von tariflichen Lohn- oder Dieselmkraftstoffpreisänderungen) der Gemeinde Rastede in Rechnung gestellt. Somit wurde vorsichtshalber für das Jahr 2010 mit einem Betrag in Höhe von 50.000 € nachkalkuliert bzw. für 2011 kalkuliert.

Allgemeinkostenanteil

	Ergebnis 2008	Nachkalk. 2009	Nachkalk. 2010	Kalk. 2011
Gesamtkosten	69.234,65 €	71.395,85 €	78.313,48 €	92.413,48 €
15%ige Anteil	10.385,20 €	10.709,38 €	11.747,02 €	13.862,02 €
10%ige Anteil	6.923,46 €	7.139,59 €	7.831,35 €	9.241,35 €
Gebührenrelevante Kosten	51.925,99 €	53.546,88 €	58.735,11 €	69.310,11 €

Hier geht es um einen Abzug in Höhe von insgesamt 25 % der Gesamtkosten. Der Abzug basiert auf der Rechtsprechung. An den Prozentsätzen in Höhe von 15 % (Kosten für die Reinigung der Öffentlichkeit zugänglichen Park- und Grünanlagen, sowie Straßenkreuzungen und -einemündungen, Verkehrsinseln usw.) und von 10 % (Straßenreinigung im Interesse des Durchgangsverkehrs) haben sich keine Änderungen ergeben.

Die gebührenrelevanten Kosten steigen einerseits durch die Neuberechnung der Regiekosten und andererseits durch die einkalkulierten Mehrausgaben für eine evtl. Nebenkostenerhöhung (tarifliche Lohn- oder Dieselmotorenkraftstoffpreisänderung lt. Reinigungsvertrag) der zu reinigenden Firma. Darüber hinaus steigen in der Kalkulation für 2011 die gebührenrelevanten Kosten erheblich durch die Deponiekosten für die Entsorgung des kompletten Kehrgutes.

In der Nachkalkulation für 2009 sind die gebührenrelevanten Kosten geringer als in der Nachkalkulation 2010, da die Reinigung der Straßeneinlaufschächte nur einmal vorgenommen wurde und es keine Kosten für die Radwegreinigung und die punktuelle Reinigung durch den Bauhof angefallen sind.

Kalkulation der Gebühr 2011

Grundlage für die Ermittlung der Straßenreinigungsgebühr sind die Gebühreneinheiten. Für das Ergebnis 2008 wurden insgesamt 4.211 und für 2009 4.204 Gebühreneinheiten ermittelt. In der Nachkalkulation 2010 und in der Gebührenberechnung 2011 wurde von 4.201 Gebühreneinheiten (lt. Hochrechnung 2010) zugrunde gelegt.

	Ergebnis 2008	Nachkalk. 2009	Nachkalk. 2010
Gebührensatz	13,50 €	11,80 €	13,50 €
Gebührenaufkommen	54.209,40 €	47.405,47 €	54.238,95 €
Geb.-relevante Kosten	51.925,99 €	53.546,88 €	58.735,11 €
Überschuss/Defizit:	2.283,41 €	-6.141,41 €	-4.496,16 €
Fortschreibung Überschuss/Defizit	13 582,55 €	7.441,14 €	2.944,98 €

Das kumulierte Gesamtergebnis am 31.12.2007 der Kostenrechnungen Straßenreinigung betrug insgesamt 11.299,14 €, zuzüglich des Überschusses aus dem Ergebnis 2008 in Höhe von 2.283,41 € ergibt sich zum 31.12.2008 ein kumuliertes Gesamtergebnis in Höhe von 13.582,55 €.

Im Jahre 2009 wurde der Gebührensatz von 13,50 € auf 11,80 € festgesetzt, um den fortgeschriebenen Überschuss der Vorjahre wegen einer geplanten Neuordnung der Straßenreinigung komplett abzubauen. Der Überschuss konnte in der Nachkalkulation 2009 rechnerisch auf 7.441,14 € gesenkt werden.

Für das Jahr 2010 wurde der Gebührensatz wieder auf 13,50 € angehoben, weil es zu einer Neuordnung der Straßenreinigung nicht gekommen ist. Jedoch das voraussichtliche Gebührenaufkommen in Höhe von 54.238,95 € wird die nachkalkulierten gebührenrelevanten Kosten in Höhe von 58.735,11 € nicht decken können. Rechnerisch ergibt sich ein Defizit in Höhe von 4.496,16 €. Dies Defizit ist durch die höheren berechneten Regiekosten begründet. Die 2010 wegen der Komplettdeponierung gestiegenen Deponiekosten sind in der Nachkalkulation 2010 nicht berücksichtigt worden, weil diese Kosten nicht absehbar und damit nicht kalkulierbar waren. Ab 2011 sind diese Mehrkosten als reguläre Kosten bei der Gebührenberechnung zu berücksichtigen. Die Nachkalkulation 2010 wird voraussichtlich rechnerisch einen kalkulierten Gesamtüberschuss von 2.944,98 € ausweisen.

Mit Einbeziehung des vorgenannten rechnerisch nachkalkulierten Überschusses zum 31.12.2010 betragen die gebührenrelevanten Kosten in der Gebührenberechnung 2011 insgesamt 66.365,14 €. Um diese gebührenrelevanten Kosten zu decken, wurde eine Gebühr von 16,52 € (Komplettabbau des Überschusses) ausreichend sein. Ohne Berücksichtigung des kalkulierten Überschusses betragen die gebührenrelevanten Kosten insgesamt 69.310,11 € und der Gebührensatz müsste 17,24 € betragen.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Gebührensatz für die Straßenreinigungsgebühr für das Haushaltsjahr 2011 auf 16,50 € fest zu setzen. Bei einer Straßenreinigungsgebühr in Höhe von 16,50 € sind Einnahmen in 2011 von 68.300,90 € zu erwarten.

Überblick über die Gebührensätze:

2006	2007	2008	2009	2010	2011
13,50 €	13,50 €	13,50 €	11,80 €	13,50 €	16,50 €

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Anlagen:

Anlage 1 – Berechnung des Gebührensatzes für die öffentliche Einrichtung „Straßenreinigung“.

Berechnung d. Gebührensatzes d. Straßenreinigung (mit Deponierung)**Kalkulation: 2011****1.) Ermittlung der Gebühreneinheiten:**

1.1) 4 Monate im Jahr 14-tägige Reinigung und 8 Monate im Jahr wöchentl. Reinigung

Einheiten	zu %		
3742,0	100	=	3742,0
231,0	70	=	161,7
228,0	50	=	114,0
4201,0			4017,7

1.2) Einheiten insgesamt: **4017,7****2.) Umlagekosten**

2.1) Deponiekosten:	
Gesamtkosten:	16.000,00 EUR
je Einheit	3,98 EUR

2.2) Verwaltungskosten:	
Personal Gemeinde	7.100,00 EUR
je Einheit	1,77 EUR

2.3) Kosten sonstige Reinigung - Radwegreinigung	
Kosten des Bauhofes	2.500,00 EUR
je Einheit	0,62 EUR

2.4)	Reinigung Einlaufschächte		
	Gesamtkosten einschl. MWST		7.464,27 EUR
		Anzahl	anteilige Kosten
	Schächte laut Vertrag	5.018	
	Schächte im Bereich Straßenreinigung	3.841	5.713,48 EUR
	je Einheit		1,42 EUR

2.5) Anteilige Regiekosten (Budget 80)	
Kosten Vorjahr	11.100,00 EUR
je Einheit	2,76 EUR

2.6)	Kosten der eigentlichen Reinigung		Werte
	Reinigungskosten	EUR/km	347,60 EUR
		Reinigungs-km	116,9
		Preis	40.634,44 EUR
		zuzügl. MWST	7.720,54 EUR
		Preis insges.:	48.354,98 EUR
			0,00 EUR
			50.000,00 EUR
	je Einheit		12,44 EUR

3.) Abzugskosten

3.1)	Reinigungskostenanteil für die es keine Anlieger gibt		
	umzulegen auf alle Benutzer zu gleichen Anteilen		
	Reinigungskosten		92.413,48 EUR
	Abzug (Prozent):	15	ergibt: 13.862,02 EUR
	je Einheit:		3,45 EUR

3.2)	Reinigungskostenanteil Allgemeininteresse		
	umzulegen nach unterschiedlichen Anteilen		
	Reinigungskosten		92.413,48 EUR
	Abzug (Prozent):	10	ergibt: 9.241,35 EUR
	je Einheit:		2,30 EUR

4.) Verarbeitung Überschussvortrag Vorjahr

4.1)	voraussichtliches Defizit aus den Vorjahren laut Nachkalkulation 2010		
	Gesamtbetrag:		-2.944,97 EUR
	je Einheit:		-0,73 EUR

5.) Berechnung der Gebühr:

5.1)	Gesamte Reinigungskosten geteilt durch Gebühreneinheiten		
	Gebühreneinheiten	4017,7	Gesamtkosten je Einheit
	zuzüglich	- Deponiekosten: (2.1)	16.000,00 EUR 3,98 EUR
		- Verwaltungskosten (2.2)	7.100,00 EUR 1,77 EUR
		- Kosten sonstige Reinigung (2.3)	2.500,00 EUR 0,62 EUR
		- Reinigung Einlaufschächte (2.4)	5.713,48 EUR 1,42 EUR
		- Anteilige Regiekosten (2.5)	11.100,00 EUR 2,76 EUR
		- Kosten der eigentlichen Reinigung	50.000,00 EUR 12,44 EUR
	Zwischenergebnis		92.413,48 EUR 22,99 EUR
	abzüglich	- keine Anlieger (3.1)	-13.862,02 EUR -3,45 EUR
		- Allgemeininteresse (3.2)	-9.241,35 EUR -2,30 EUR
	zuzüglich	- Defizitvortrag Vorjahr (4.1)	-2.944,97 EUR -0,73 EUR

neuer Gebührensatz (Zwischenergebnis):	17,24 EUR
--	-----------

neuer Gebührensatz (Zwischenergebnis) mit Überschussabbau	16,51 EUR
---	-----------

Gebührenrelevante Kosten ohne Überschussabbau 69.310,11 EUR

Gebührenrelevante Kosten mit Überschussabbau 66.365,14 EUR

5.2) 1. Kontrollrechnung

	Gebührensatz	Einheiten	Ausgabe	Einnahme
Gebühreneinnahmen:	17,24 EUR	3.742,0		64.512,08 EUR
		231,0		2.787,71 EUR
		228,0		1.965,36 EUR
Gebühreneinnahmen insgesamt:				69.265,15 EUR
gebührenrelevante Kosten		4.201,0	66.365,14 EUR	
Differenz				-2.900,01 EUR

wenn Differenz, dann Ausgleich über den Gebührensatz	
Ausgleichsbetrag	-2.900,01 EUR
je Einheit	-0,72 EUR

5.3) Endgültige Gebührensatzberechnung

Rundung

Gesamte Reinigungskosten geteilt durch Gebühreneinheiten

Unter 5.1 berechneter neuer Gebührensatz 17,24 EUR

Berücksichtigung des berechneten Ausgleichsbetrages -0,72 EUR

Vorschlag

Neuer einheitlicher Gebührensatz	16,52 EUR	16,50 EUR
Gebührensatz ohne Berücksichtigung des kalkulierten Defizits aus 2010	17,24 EUR	
bisheriger Gebührensatz 2010	13,50 EUR	

5.4) Ergebnisrechnung mit dem vorgeschlagenen Gebührensatz

	Gebührensatz	Einheiten	Ausgabe	Einnahme
Gebühreneinnahmen	17,00 EUR	3742,0		63.614,00 EUR
		231,0		2.748,90 EUR
		228,0		1.938,00 EUR
Gebühreneinnahmen insgesamt:				68.300,90 EUR
gebührenrelevante Kosten		4201,0	66.365,14 EUR	
Differenz				1.935,76 EUR

voraussichtlich rechnerisches Ergebnis: Übertragung des Überschusses nach 1.935,76 EUR

Aufgestellt: 30.08.2010

Ihmels

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2010/152

freigegeben am 17.09.2010

Stab

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Datum: 17.09.2010

Erhebung von Marktstandgeldern für die öffentliche Einrichtung "Wochenmarkt" in der Gemeinde für 2011

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	09.11.2010	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	23.11.2010	Verwaltungsausschuss
Ö	13.12.2010	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Gebührensatz wird für das Jahr 2011 nicht verändert.

Sach- und Rechtslage:

Erhebung von Marktstandgeldern für die öffentliche Einrichtung „Wochenmarkt“ in der Gemeinde Rastede für 2011 mit Blick auf das Ergebnis 2008 und die Nachkalkulationen 2009 und 2010

Allgemeines

Die Gemeinde Rastede betreibt eine öffentliche Einrichtung „Wochenmarkt“. Für die Teilnahme am Wochenmarkt werden auf Grundlage einer Satzung Gebühren festgesetzt. Ab 2011 ist eine neue Gebühr zu kalkulieren. Als Berechnungsgrundlage für die Festsetzung der Gebühr stehen das Ergebnis 2008, Gebührenfestsetzung 2009, sowie die Nachkalkulationen 2009 bis 2010 zur Verfügung.

Bei der Nachkalkulation 2009 handelt es sich um tatsächlich entstandene Aufwendungen und Erträge bis auf die Regiekosten und die Abschreibungen für die „Öffentliche Toilette“. Hier wurden die Planungskosten zugrunde gelegt, da bei den Abschreibungen für 2009 noch die „Ist-Buchungen“ und bei den Regiekosten noch die „Ist-Verteilung“ der Regiekosten auf die Produkte vorgenommen werden müssen.

Um die Aufwendungen und Erträge der Jahre 2008 bis 2011 besser vergleichen zu können, wurden sie gegenübergestellt.

Entwicklung der Aufwendungen für die Abhaltung des Wochenmarktes im Einzelnen

	Ergebnis	Kalkulation	Nach- kalkulation	Nach- kalkulation	Kalkulation
	2008	2009	2009	2010	2011
Frischwasser	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €
Abwassergebühren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Stromkosten	1.486,45 €	1.200,00 €	1.206,51 €	1.200,00 €	1.200,00 €
Heizkosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abfallbeseitigung	3.750,00 €	3.750,00 €	3.750,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Kosten Verlegung Markt- platz	200,37 €	300,00 €	157,08 €	300,00 €	400,00 €
Grundsteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Miete Marktplatz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bekanntmachungskosten	120,49 €	150,00 €	86,82 €	150,00 €	150,00 €
Regiekosten/ Umlage	8.522,48 €	11.389,20 €	11.389,20 €	11.183,60 €	11.200,00 €
Personalk. Verw./ direkte Buchung	3.724,28 €	4.984,00 €	4.796,86 €	5.000,00 €	5.100,00 €
Personalk. Verw./ Um- lagen Löhne	897,87 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentl. Toilette	1.130,29 €	1.100,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
insgesamt:	19.834,04 €	22.875,00 €	22.388,27 €	22.835,40 €	23.051,80 €

Das Ergebnis der Kostenrechnung 2008 wurde vom Rat in der Sitzung am 15.12.2009 (Vorlage 2009/199) bereits zur Kenntnis genommen. Es wurde in der oben aufgeführten Tabelle zum Vergleich noch einmal aufgeführt. Die tatsächlich entstandenen Stromkosten fallen zwischen dem Ergebnis 2008 (1.486,45 €) und den tatsächlich entstandenen Kosten in der Nachkalkulation für 2009 (1.206,51 €) um 279,94 € geringer aus. Worin die Gründe für die Stromverbraucherschwankungen liegen, lässt sich mit verhältnismäßigem Aufwand z. Zt. nicht ergründen.

Bei den Kosten der Abfallbeseitigung sind in der Nachkalkulation 2010 und in der Kalkulation 2011 Mehrausgaben in Höhe von 250 € kalkuliert worden. Verantwortlich für die Mehrausgabe ist die Erhöhung der Löhne aufgrund von Tarifvereinbarungen. Durch die Erhöhung des Stundenlohnes werden diese Mehrkosten vom Bauhof in Rechnung gestellt.

Obwohl in der Satzung geregelt ist, dass der Standplatz von den Marktbeziehern nach Marktschluss zu säubern und in einem ordentlichen Zustand zu verlassen ist, hat sich herausgestellt, dass die Marktbezieher der Satzungsregelung nicht voll nachkommen. Somit ist eine Reinigung des Marktplatzes durch den Bauhof der Gemeinde Rastede weiterhin erforderlich.

Die Aufwendungen für die Verlegung des Marktplatzes mit den dazu gehörigen Bekanntmachungskosten sind schlecht zu schätzen, da im Voraus nicht zu erkennen ist, wie oft der Marktbetrieb auf einen anderen Platz umgelegt werden muss, weil am Wochenmarkttag auf dem Marktplatz eine andere Veranstaltung stattfindet.

Für die Verlegung des Marktplatzes wurden für 2009 insgesamt 300 € einkalkuliert, aber tatsächlich nur 157,08 € ausgegeben. Für 2010 wurde nochmals 300 € und für 2011 vorsichtshalber ein Betrag in Höhe von 400 € einkalkuliert. Unter anderem stellt auch der Bauhof Kosten für notwendige Absperrungen in Rechnung, wenn der Wochenmarkt verlegt werden muss.

Bei den Regiekosten handelt es sich um Planungskosten. Sie sind ab dem Jahre 2009 deutlich gestiegen. Mit der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht (Doppik) hat sich die Berechnung der Regiekosten grundlegend geändert. Die Planungskosten ab 2009 für die Regieprodukte Gemeindeorgane, Gleichstellung, Finanzverwaltung, Personalangelegenheiten und Organisation werden nach verschiedenen Verteilungsschlüsseln auf alle anderen Produkte umgelegt, somit auch auf das Produkt „Wochenmarkt“.

Die Personalkosten werden ab 2009 direkt bei dem Produkt „Wochenmarkt“ nachgewiesen. Grund für die Steigerung der Lohn- und Gehaltskosten sind die Tarifvereinbarungen, die eine Anhebung der Personalkosten 2009 bis 2011 vorsehen.

Unter der Position „Öffentliche Toilette“ werden die anteiligen Kosten für die Benutzung der „Öffentlichen Toilette“ auf dem Marktplatz berücksichtigt. Bei dieser Position handelt es sich um Planungskosten. Das Produkt „Öffentliche Toiletten“ (WC Marktplatz, WC Denkmalsplatz und WC Rennplatz) hat auch anteilige Regiekosten und Abschreibungen zu übernehmen.

Da die Abschreibungen und Regiekosten noch nicht im „Ist“ gebucht wurden, stehen tatsächliche Kosten für 2009 noch nicht zur Verfügung. Somit kann der Anteil - der nur die Toilette Marktplatz betrifft - noch nicht genau errechnet werden. Es wurde vorerst ein Betrag in Höhe von 1.000 € ab der Nachkalkulation 2009 zugrunde gelegt.

Entwicklung der Erträge für die Abhaltung des Wochenmarktes im Einzelnen:

	Ergebnis 2008	Kalkulation 2009	Nach- kalkulation 2009	Nach- kalkulation 2010	Kalkulation 2011
Benutzungsgebühren	16.417,60	16.500,00	16.081,20	16.100,00	16.100,00
Erstattung von Verwaltungsausgaben	2.692,48	2.100,00	2.185,40	2.200,00	2.200,00
insgesamt:	19.110,08	18.600,00	18.266,60	18.300,00	18.300,00

Die Gebühreneinnahmen sind im Jahre 2009 in Höhe von 16.081,20 € gegenüber dem Ergebnis 2008 um 336,40 € gesunken. Auch die Erstattung von Verwaltungsausgaben (Stromkosten, die die Marktbezieher je nach Verbrauch der Gemeinde erstatten) sind gegenüber dem Ergebnis 2008 um 507,08 € gesunken. Grund für die Mindereinnahmen kann der spätere Besuch einiger Marktbezieher nach einem strengen Winter sein. Für 2010 wurde daher eher vorsichtiger nachkalkuliert bzw. für 2011 kalkuliert.

Entwicklung der Aufwendungen abzüglich der Erträge für die Kostenrechnung „Wochenmarkt“

Ergebnis 2008	Gesamt- kosten	Regiekosten (nachrichtl.)	abzüglich Öffentl. Int.	verbleiben ge- bühren- relevante Kosten	+ = Überschuss - = Defizit
		42,97 %	20%	80%	
Aufwendungen	19.834,04 €	8.522,48 €	3.966,81 €	15.867,23 €	
Erträge	19.110,08 €	0,00 €	0,00 €	19.110,08 €	
	-723,96 €	8.522,48 €	3.966,81 €	3.242,85 €	0,00 €

Kalkulation 2009	Gesamt- kosten	Regiekosten (nachrichtl.)	abzüglich Öffentl. Int.	verbleiben ge- bühren- relevante Kosten
	Ergebnis	49,79 %	20%	80%
Aufwendungen	22.875,00 €	11.389,20 €	4.575,00 €	18.300,00 €
Erträge	18.600,00 €	0,00 €	0,00 €	18.600,00 €
	-4.275,00 €	11.389,20 €	4.575,00 €	300,00 €

Nachkalk. 2009	Gesamt- kosten	Regiekosten (nachrichtl.)	abzüglich Öffentl. Int.	verbleiben ge- bühren- relevante Kosten	+ = Überschuss - = Defizit
	Kalkulation	50,87 %	20%	80%	
Aufwendungen	22.388,27 €	11.389,20 €	4.477,65 €	17.910,62 €	
Erträge	18.266,60 €	0,00 €	0,00 €	18.266,60 €	
	-4.121,67 €	11.389,20 €	4.477,65 €	355,98 €	355,98 €

Nachkalk. 2010	Gesamt- kosten	Regiekosten (nachrichtl.)	abzüglich Öffentl. Int.	verbleiben ge- bühren- relevante Kosten	+ = Überschuss - = Defizit
	Kalkulation	48,97 %	20%	80%	
Aufwendungen	22.835,40 €	11.183,60 €	4.567,08 €	18.268,32 €	
Erträge	18.300,00 €	0,00 €	0,00 €	18.300,00 €	
	-4.535,40 €	11.183,60 €	4.567,08 €	31,68 €	387,66 €

Kalkulation 2011	Gesamt- kosten	Regiekosten (nachrichtl.)	abzüglich Öffentl. Int.	verbleiben ge- bühren- relevante Kosten	+ = Überschuss - = Defizit
	Kalkulation	48,59 %	20%	80%	
Aufwendungen	23.051,80 €	11.200,00 €	4.610,36 €	18.441,44 €	
Erträge	18.300,00 €	0,00 €	0,00 €	18.300,00 €	
	-4.751,80 €	11.200,00 €	4.610,36 €	-141,44 €	246,22 €

Die Kostenrechnung 2008 wurde unter Berücksichtigung einer öffentlichen Interessenquote von 20 % mit einem Überschuss in Höhe von 3.242,85 € abgeschlossen. Laut Ratsbeschluss vom 15.12.2009 ist der Überschuss nicht auszugleichen.

In der Nachkalkulation für 2009 wurde unter Berücksichtigung der 20-prozentigen Öffentlichen Interessenquote ein Überschuss in Höhe von 355,98 € (Gebührenkalkulation 2009 = 300 €) errechnet. Für 2010 wurde ein Überschuss in Höhe von 31,68 € und in der Gebührenkalkulation 2011 ein leichtes Defizit in Höhe von 141,44 € rechnerisch ausgewiesen. Bei Verrechnung des rechnerischen Überschusses und Defizits ergibt sich zum 31.12.2011 ein rechnerisch fortgeschriebener Überschuss in Höhe von 246,22 €.

Auffällig sind ab 2009 die Regiekosten, die fast 50 % der Gesamtkosten ausmachen. Für die Kalkulation 2009 wurden die Regiekosten – wie vorstehend beschrieben – auf eine neue Berechnungsgrundlage gestellt. Bei Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge kann eine vollständige Kostendeckung nicht erreicht werden. Die Deckungslücke beträgt 20 % der Aufwendungen und entspricht damit recht genau der festgesetzten öffentlichen Interessenquote.

Gebührenfestsetzung 2011

Da davon auszugehen ist, dass der Wochenmarkt in gleicher Art und Weise betrieben wird wie in den Vorjahren, sind die Nachkalkulationen 2009 und 2010 die Grundlage für die Gebührenfestsetzung 2011. Auf eine Gebührenfestsetzung für insgesamt 3 Jahre sollte so lange verzichtet werden, bis die endgültigen Ergebnisse 2009 und 2010 bezüglich der tatsächlichen Höhe der Regiekosten vorliegen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Gebührensatz von bisher 1,60 € pro laufenden Meter und die festgesetzte öffentliche Interessenquote in Höhe von 20 % im Hinblick auf die Attraktivität des in der Bevölkerung beliebten Wochenmarktes für das Jahr 2011 nicht zu verändern.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage

Anlagen:

Keine.

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2010/153

freigegeben am 17.09.2010

Stab

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Datum: 17.09.2010

Bericht - Ergebnis 2008 der öffentlichen Einrichtung zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	09.11.2010	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	23.11.2010	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2008 der öffentlichen zentralen und dezentralen Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

In dem vorliegenden Bericht wird die Kostenrechnung 2008 für die kostenrechnenden Einrichtungen zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung erläutert.

I. Zentrale Abwasserbeseitigung

1. Allgemein

Das Vergleichsergebnis zwischen der Kalkulation 2008 einerseits und dem Ergebnis andererseits ist in dem Betriebsabrechnungsbogen (BAB), der in der Anlage 1 abgebildet ist, dargestellt. Dort sind die Ergebnisse der zentralen und der dezentralen Abwasserbeseitigung (nachrichtlich) enthalten.

Im Betriebsabrechnungsbogen 2008 entsprechen die Gruppierungen des Haushaltsplanes in weiten Teilen nicht den Kontenarten. Eine Deckungsgleichheit ist nicht mehr vorhanden, wodurch ein direkter Vergleich des Haushaltsplanes mit dem BAB erschwert ist. Durch die Umstellung auf eine neue Software (SAP) wurde ein Muster eines zukünftigen Kontenrahmens angewendet, wodurch die Kontenarten in bestimmten Bereichen mit den Gruppierungen des Haushaltsplanes 2008 nicht mehr übereinstimmen.

Bei Betrachtung des Betriebsabrechnungsbogens für 2008 kann bei den Aufwendungen und Erträgen von einem normalen Betriebsjahr ausgegangen werden. Bei dem sächlichen

Verwaltungs- und Betriebsaufwand der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung können insgesamt Minderausgaben in Höhe von 41.546,44 € und bei den Erträgen Mindereinnahmen in Höhe von insgesamt 320,57 € gegenüber der Kalkulation für 2008 verzeichnet werden.

Alle Abgrenzungen bezüglich der Kostenrechnung für 2008 wurden vorgenommen. Nur auf einige wesentliche Abweichungen von der Planung laut Betriebsabrechnungsbogen wird im Einzelnen wie folgt eingegangen:

2. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – ohne kalkulatorische Zinsen

Beim Sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand konnten über den zentralen und dezentralen Bereich gesehen insgesamt 6,43 Prozent gegenüber der Kalkulation eingespart werden. Bei der baulichen Unterhaltung wurde der Ansatz in Höhe von 59.700 € in Höhe von 10.838,26 € unterschritten. In diesem Ansatz war eine Pauschale für unvorhersehbare größere Maschinenreparaturen einkalkuliert. Diese Pauschale wurde im Haushaltsjahr 2008 nicht voll ausgeschöpft. Hinter der Kostenart „633201“ – Aufwand – gebucht im Vermögenshaushalt“ verbergen sich weitere Kosten der „baulichen Unterhaltung“. Diese Maßnahmen wurden im Vermögenshaushalt veranschlagt und bezahlt. Am Ende des Jahres stellte sich heraus, dass es sich nicht um Wert verbessernde Maßnahmen handelt, sondern um Aufwand. Aus diesem Grunde mussten die Kosten in Höhe von 9.372,34 € am Jahresende beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand berücksichtigt werden.

Schwer kalkulierbar ist der Haushaltsansatz für die „Unterhaltung und Reinigung der Kanalanlagen“, da nicht voraussehbar ist, ob erhebliche Kanalreparaturen im Kalenderjahr durchgeführt werden müssen. Im Haushaltsjahr wurde zwar eine Pauschale für Reparaturen am Kanalnetz eingeplant, die aber in Höhe von 19.668,57 € nicht in Anspruch genommen werden musste. Die Reinigung (Spülung) der gesamten Kanalanlagen hingegen wurde im Jahre 2008 durchgeführt.

Die Abwasserabgabe ist für das Jahr 2008 nicht an den Landkreis zu überweisen, sondern laut Festsetzungsbescheid des Landkreises mit den Investitionskosten für die zentrale Erschließung des Ortes „Delfshausen“ zu verrechnen. Eine Bruttobuchung der Abwasserabgabe im Haushaltsjahr 2008 vorzunehmen, wurde versäumt. Die Abgabe wurde daher in der Kostenrechnung nachgeholt.

Regiekosten wurden im Bereich der Inneren Verrechnungen in Höhe von 18.648,66 € eingerechnet, geplant wurde mit einem Betrag in Höhe von 23.100 €. Diese Kostenposition entspricht den Aufwendungen für das Kostenrechnungsjahr 2007. Eine Regiekostenverrechnung auf „Ist-Ebene“ wurde im Haushaltsjahr 2008 nicht durchgeführt, weil eine Neuordnung der Regiekosten ab 2009 aus systemischen Gründen erforderlich ist.

3. Kalkulatorische Kosten

Da das gesamte Anlagevermögen erstmals für das Ergebnis 2006 aus dem Programm in „SAP“ ermittelt wurde, ist ein Vergleich der kalkulatorischen Kosten zwischen den Ergebnissen der Kostenrechnungen 2006 bis 2008 sinnvoll. Kalk. Kosten ohne Berücksichtigung der dezentralen Abwasserbeseitigung aufgrund der 2006 bis 2008:

Kalk. Kosten	2006	2007	2008
Abschreibungen	674.345,63 €	690.092,95 €	640.991,14 €
Kalk. Zinsen	527.758,05 €	500.299,42 €	498.814,42 €

Danach sind die Abschreibungen im Jahre 2007 etwas gestiegen und im Jahre 2008 gesunken. Die kalkulatorischen Zinsen dagegen sind im Jahre 2007 gesunken und im Jahre 2008 gegenüber dem Jahre 2007 fast gleich geblieben.

Die niedrigen kalkulatorischen Abschreibungen in Höhe von 49.101,81 € gegenüber dem Ergebnis 2007 resultieren aus Anlagegütern, die bereits im Jahre 2007 abgeschrieben wurden. Wenn Anlagegüter abgeschrieben sind, dann fallen sie im Jahr drauf (also 2008) mit ihrer Abschreibungsrate aus den Gesamtabschreibungen für das Jahr 2008. Einige Kanalanlagen, die nach 50jähriger Abschreibungszeit mit der Abschreibungsrate nicht mehr aufgelistet werden, sind zum Beispiel die Kanalanlagegüter der Peterstraße, Sophienstraße, An der Bleiche usw.

Aus dem Wertzuwachs durch Investitionen unter Berücksichtigung des gegenzurechnenden Abzugskapitals (Beiträge und Zuschüsse) sowie die Höhe der Abschreibungen errechnet sich der jährliche Restbuchwert. Der Restbuchwert für 2008 beträgt 8.313.573,61 €, von dem die kalkulatorischen Zinsen (Zinssatz 6,0 Prozent) für 2008 in Höhe von 498.814,42 € berechnet wurden.

4. Erträge

Bei den Einnahmen werden unter der Kostenart „5320 – Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte“ die Gebühreneinnahmen vom OOVV, Gebühreneinnahmen der Gemeinde (Selbstabrechnung) und die Gebühren für die Schlammabeseitigung (dezentrale Beseitigung) gebucht.

Der Erhebungszeitraum für die Abwassergebühren und -menge bezieht sich jedoch nicht auf ein Haushaltsjahr, sondern auf ein Abrechnungsjahr (Ableseperiode). Da die Höhe der Abwassermenge, der Erhebungszeitraum und die Gebühreneinnahmen sich nicht insgesamt auf ein Kalenderjahr beziehen können, wird vom OOVV für das jeweilige Kalenderjahr eine Hochrechnung erstellt. Eine genaue Abrechnung erfolgt dann jeweils in dem nächsten Kalenderjahr. Mehr- bzw. Minderausgaben werden dann ausgeglichen.

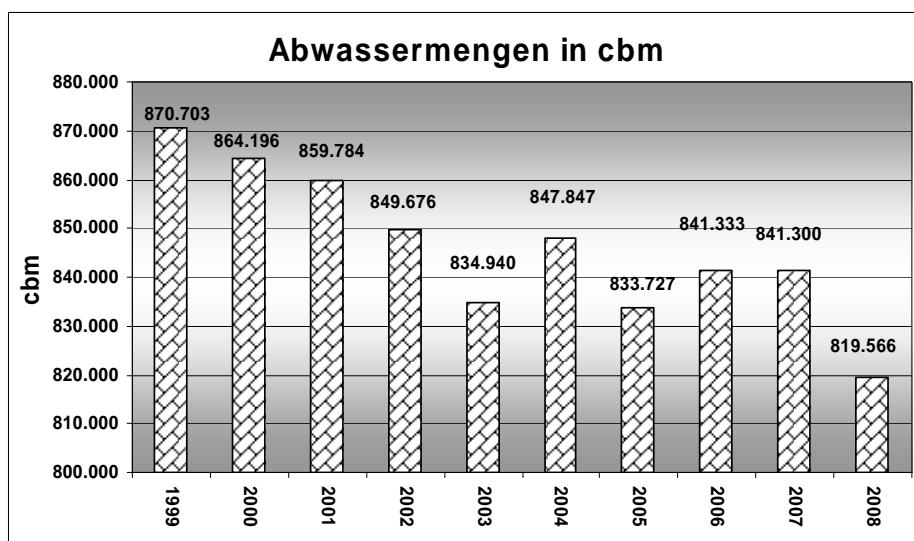
Für 2008 wurde eine Hochrechnung erstellt, die einen Verbrauch von 804.395 cbm aufweist. Von der Gemeinde selbst wurden insgesamt 15.171 cbm Abwasser abgerechnet. Demnach würden rein rechnerisch der Gemeinde Rastede Gebühreneinnahmen in Höhe von 2.130.871,60 € ($\text{Verbrauch } 804.395 + 15.171 = 819.566 \text{ cbm} \times 2,60 \text{ €}$) zustehen. Hinzu gerechnet werden noch die Gebühreneinnahmen in Höhe von 8.442,03 € für die Schlammabeseitigung (dezentrale Abwasserbeseitigung), so dass die Gebühreneinnahmen insgesamt 2.139.313,63 € betragen müssten. Tatsächlich an Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung wurden 2.162.410,55 € eingenommen. Hinzugerechnet werden noch die sonstigen Einnahmen in Höhe von 11.286,53 €. Insgesamt sind für das Haushaltsjahr 2008 Erträge in Höhe von 2.173.697,08 € zu verzeichnen.

Von der Gemeinde selbst wurden insgesamt 15.171 cbm für 2008 ermittelt. Im Jahre 2007 waren es noch insgesamt 32.604 cbm. Verantwortlich für die geringere Abwassermenge ist die ehemalige Deponie Hahn-Lehmden. Der Landkreis Ammerland leitet das Sickerwasser aus der ehemaligen Deponie nicht mehr in den Schmutzwasserkanal der Gemeinde Rastede ein, sondern dem Landkreis wurde im Laufe des Jahres 2008 genehmigt, das Sickerwasser direkt in die angrenzende „Rehbäke“ einzuleiten.

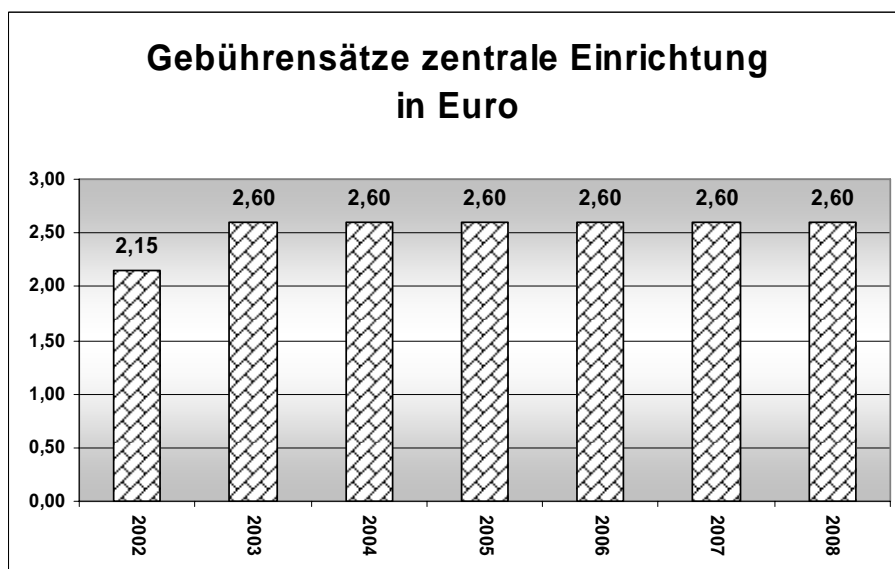
Die jährlichen Abweichungen der Gebühreneinnahmen können nicht genau nachvollzogen werden, weil es sich bei den Eingängen für 2008 um Vorausleistungen handelt. Kassenwirksam werden die Nachforderungen oder Erstattungen der veranlagten Gebühren für das Haushaltsjahr 2008 erst im Haushaltsjahr 2009.

Die meisten Benutzer von Frischwasser lassen einen Zwischenzähler einbauen, um die Absetzungsmenge pro Betrieb oder Haushalt nachzuweisen. Dieser Zwischenzähler wird dann vom OOWV mit abgelesen. Im Jahre 2008 betrug die festgestellte Absetzungsmenge, für die die Gemeinde Rastede keine Gebühreneinnahmen erhält, insgesamt 37.057 cbm. Die Absetzungsmenge ist in 2008 gegenüber dem Jahr 2007 um 18.132 cbm gesunken. Festgestellt wurde, dass im Jahre 2008 bei vier Betrieben in der Gemeinde Rastede die Absetzungsmenge enorm gesunken ist. Warum sich die Absetzungsmenge in den Betrieben verringert hat, kann nicht nachvollzogen werden.

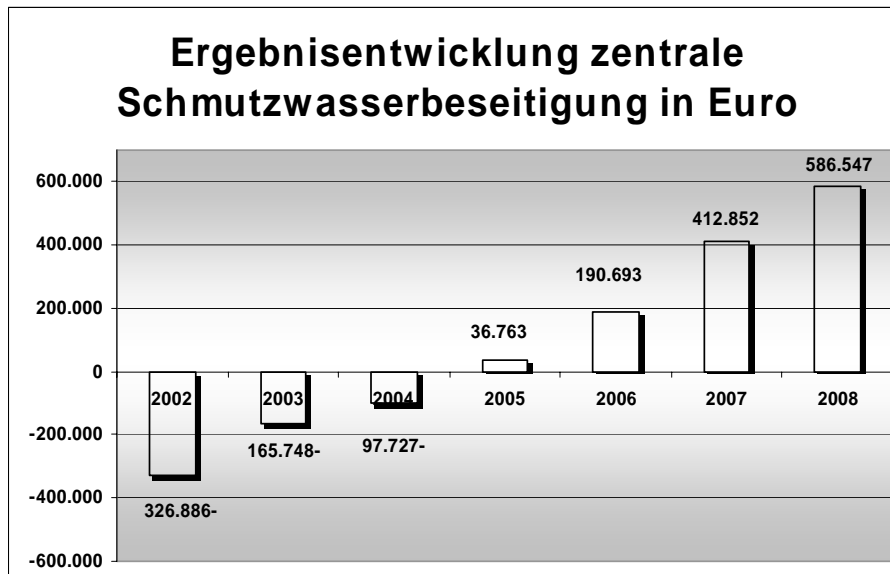
Grafik über die Gesamtabwassermengen einzelner Jahre (OOWV und selbst von der Gemeinde abgerechnete Abwassermengen). Bei der Abwassermenge für 2008 in Höhe von 819.566 cbm handelt es sich noch um eine Hochrechnung.



Gleich bleibender Gebührensatz seit dem Jahre 2003:



Ergebnisentwicklung seit dem Jahre 2002:



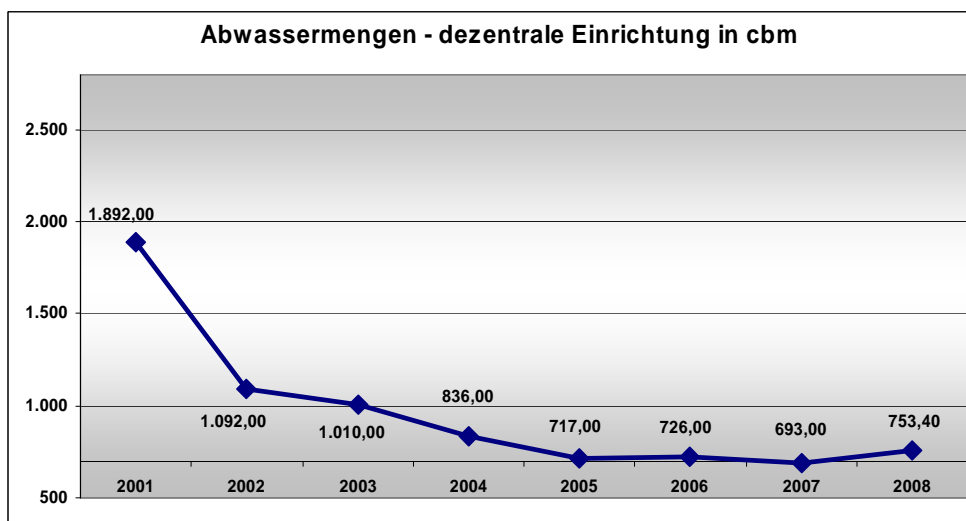
Abschlussergebnis

Bis zum Jahresende 31.12.2007 beträgt der kumulierte Überschuss insgesamt 412.851,81 €. Für das Haushaltsjahr 2008 wurde im Ergebnis der Kostenrechnung ein weiterer Überschuss in Höhe von 173.695,50 € erwirtschaftet, sodass der kumulierte Überschuss zum 31.12.2008 in Höhe von 586.547,31 € fortgeschrieben werden musste.

II. Dezentrale Abwasserbeseitigung

Abfuhrmenge

Die Abfuhrmenge ist im Vergleich zum Vorjahr um 60 cbm gestiegen. Wie in der unten stehenden Grafik zu erkennen, sind die jährlichen Abfuhrmengen in den Jahren 2002 bis 2005 drastisch gesunken. In den Jahren 2006 und 2007 halten sich die Abfuhrmengen einigermaßen konstant und im Jahre 2008 ist ein Anstieg zu verzeichnen.



Kalkuliert und nachkalkuliert wurde für 2008 mit einer Abfuhrmenge von 650 cbm. Tatsächlich wurden im Ergebnis insgesamt 753 cbm abgefahren. Die Abfuhrmengen werden jährlich weiterhin schwanken. Alle Besitzer von Kleinkläranlagen haben mittlerweile einen Vertrag mit einer Wartungsfirma abgeschlossen und diesen der Gemeinde vorgelegt.

Eine Wartung der Kleinkläranlagen wird einmal jährlich durch eine Wartungsfirma durchgeführt, die dann ein Protokoll erstellt, das der Gemeinde und dem Landkreis Ammerland vorgelegt wird. Wenn die Wartungsfirma laut Protokoll eine Abfuhr des Klärschlammes für notwendig hält, wird seitens der Gemeinde die Abfuhr durch eine Fremdfirma veranlasst. Dabei ist die Abfuhr des Klärschlammes aus Kleinkläranlagen unterschiedlich, weil die Kapazitäten durch die Größe der Kleinkläranlagen und durch die Anzahl der Benutzer unterschiedlich hoch sind. Somit lassen sich die Abfuhrmengen weiterhin schlecht kalkulieren.

Personalkosten

Gegenüber der Kalkulation für 2008 konnten die Personalkosten im Ergebnis 2008 verringert werden. In der Kalkulation 2008 wurden 10.668,36 €, in der Nachkalkulation 2008 6.200 € Personalaufwendungen kalkuliert. Tatsächlich sind 6.222,38 € im Ergebnis 2008 ausgewiesen worden. Grund für die Minderausgaben ist die Wahrnehmung der Arbeitszeiteile durch eine andere Fachkraft, da die Lohnkosten bezüglich des Familienstandes und des Alters unterschiedlich sind.

Fahrkosten

Die Fahrtkosten liegen mit 271,87 € geringfügig über die Kalkulation für 2008 in Höhe von 15.000 €.

Gebühren für die Beseitigung von Klärschlamm auf dem Klärwerk

Dem Klärwerk wird die Abfuhrmenge „Schlamm“ zur Beseitigung zugeführt. Da die Abfuhrmenge „Schlamm“ im Ergebnis 2008 höher ausgefallen ist als in der Kalkulation, sind die Kosten auf dem Klärwerk für die Reinigung des Schlammes in Höhe von 8.442,03 € auch höher ausgefallen als in der Kalkulation 2008 mit 6.919,32 €. Hier sind Mehraufwendungen in Höhe von 1.522,71 € entstanden.

Regiekosten

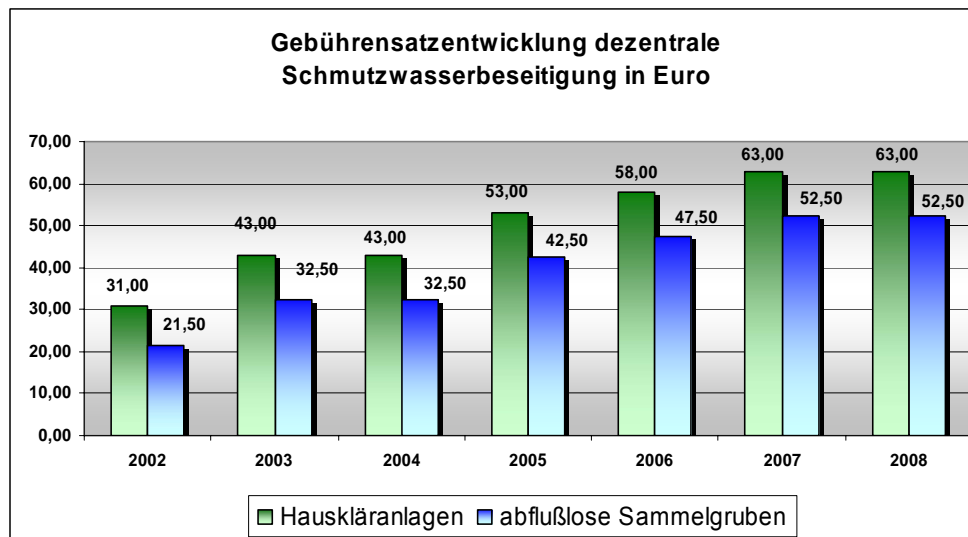
Regiekosten wurden bislang bei der Kostenrechnung „dezentrale Abwasserbeseitigung“ nicht eingerechnet. Das ist ein Versäumnis und resultiert da heraus, dass der Bereich Abwasser bisher in der Gesamtheit betrachtet und die Regiekosten lediglich bei der zentralen Einrichtung berücksichtigt werden. Die seit Einführung der Doppik vorhandene Produktveranschlagung erlaubt eine genaue Zuordnung von Regie- und sonstigen Kosten.

Die Regiekosten für die dezentrale Abwasserbeseitigung belaufen sich für 2009 auf rd. 11.000 €. Umgerechnet auf einen cbm Abwasser würde es zu einer Verteuerung von rd. 17 € pro cbm Abwasser kommen. Trotz dieses erheblichen Kostenfaktors wird über die zukünftige Berücksichtigung zu beraten und entscheiden sein.

Festzustellen ist, dass mit den vorhandenen Gebührensätzen bisher höhere Einnahmen als Kosten erzielt wurden. Sollte sich die Tendenz weiter bestätigen, sollte spätestens ab 2012 darüber entschieden werden, in welchen Schritten die Regiekosten in die Gebührenberechnung einbezogen werden.

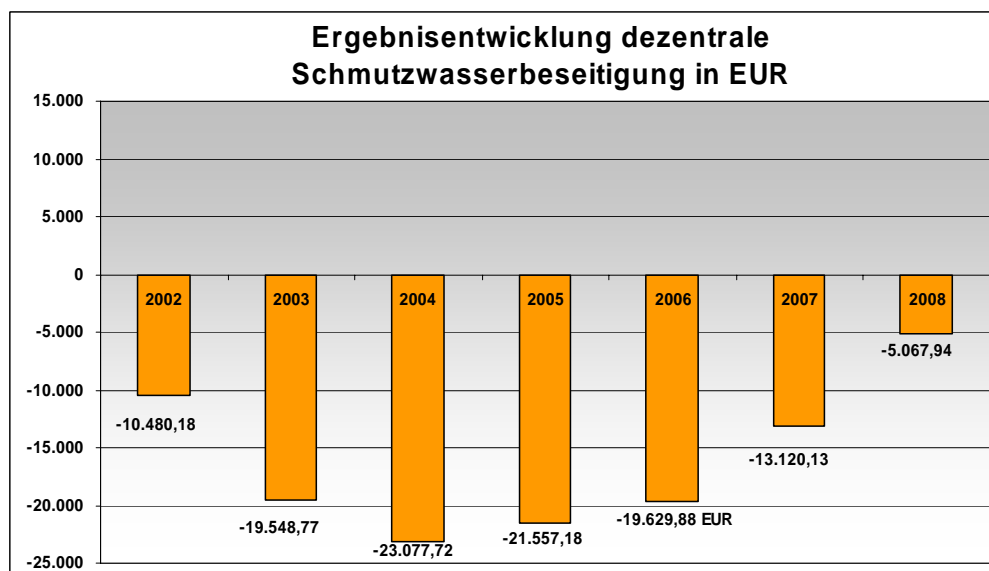
Gebührensätze

Aus der unten stehenden Grafik ist zu erkennen, dass die Gebührensätze für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung für Hauskläranlagen und abflusslose Sammelgruben jeweils ab dem Jahre 2003 um 12 € und 11 €, 2004 jeweils um 10 € und ab dem Jahre 2005 bis 2007 jeweils 5 € angehoben wurden. Für 2008 wurde der Gebührensatz nicht verändert. Die Gebührensätze wurden angehoben, um das aufgelaufene Defizit abzubauen.



Ergebnis

Das fortgeschriebene Defizit konnte bis zum 31.12.2008 auf insgesamt 5.067,94 € verringert werden. Durch die letzte Anhebung des Gebührensatzes im Jahre 2007 konnte für das Jahr 2008 ein Betrag in Höhe von 8.052,19 € erwirtschaftet werden.



Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Anlage 1 Betriebsabrechnungsbogen 2008

Kostenart	Kostenarten-Bezeichnung	Finanzwirtsch. Rechnung 701100 - Soll	Abgrenz. plus 701200	Abgrenz. minus 701200	Wirtschaftsrechnung 701300	Haushaltssoll 2008 einschl. Hreste	Abweichung v. Haushaltssoll	Kläranwerk 702000	Kanal 702100	Pumpstationen 702200	Schächte 702300	Fäkal- schlamm 700300	Löhne 705000	Fahrzeuge 705300
1. Personalkosten														
	zentral													
601100	Beamtenbezüge	10.544,55			10.544,55	600	9.944,55						10.544,55	
601200	Angestelltenvergütung	208.563,54			203.637,91	220.000	-16.362,09	122.526,67		26.344,20			54.767,04	
602100	AG-Anteil z. Zusatzvers. F. Beamte u. Zuführung an d. Versorgungsrücklag	6.179,92	130,00		6.309,92	600	5.709,92						6.309,92	
602200	AG-Anteil z. Zusatzvers. F. Angest.	15.170,28			14.828,56	16.500	-1.671,44	9.092,51			1.912,29		3.823,76	
603200	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. F. Ange	44.148,33			43.190,47	46.000	-2.809,53	25.743,38		5.352,13			12.103,96	
604100	Beihilfen Unterst. u. dgl.	2.178,12			2.171,96	800	1.371,96	160,70		34,67			1.976,58	
651700	Personalebeneausgaben	0,00			0,00	100	-100,00							
	dezentral - Buchung unter zentral													
601100	Beamtenbezüge	0,00			0,00	0,00	0,00							
601200	Angestelltenvergütung	0,00			4.925,63	0,00	4.925,63					4.925,63		
602200	AG-Anteil z. Zusatzvers. F. Angest.	0,00			341,72	0,00	341,72						341,72	
603200	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. F. Ange	0,00			948,86	0,00	948,86						948,86	
604100	Beihilfen Unterst. u. dgl.	0,00			6,17	0,00	6,17					6,17		
		286.784,74	130,00	0,00	286.914,74	284.600,00	2.314,74	157.523,26	0,00	33.643,29	0,00	6.222,38	89.525,81	
2. Sächl. Verw./Betr.Aufwand - ohne kalk. Kosten														
	zentral													
622100	Strom	104.237,83	5.581,99	5.772,83	104.046,99	103.000,00	1.046,99	69.012,26			35.034,73			
622200	Wasser	4.917,83			4.917,83	6.100	-1.182,17	4.917,83						
622700	Wasser	1.012,98			1.012,98	700	312,98	532,79			480,19			
623100	Halhaltung von Fahrzeugen	1.748,57	85,21		1.833,78	3.000	-1.166,22	130,39					1.703,39	
623200	Bauliche Unterhaltung	47.435,35	1.426,39		48.861,74	59.700	-10.838,26	34.782,74			5.324,05	293,00		
623201	Aufwand - gebucht im Vermögenshaus	0,00	9.372,34		9.372,34	0	9.372,34	7.187,20	2.185,14					
623310	Unterh. u. Reinigung der Kanalanlagen	41.106,60	10.324,83		51.431,43	71.100	-19.668,57	1.315,14	31.677,22	11.504,72	6.934,35			
623500	Unterh. u. Ergänzung bewegl. Vermö	3.447,52			3.447,52	5.000	-1.552,48	2.953,43			494,09			
623600	Abgaben	23.330,90	124,95		23.455,85	18.200,00	5.255,85	22.974,04			-1,00			
623601	Reinigung	2.567,29			2.744,10	3.300	-555,90	2.567,29			176,81			
623602	Versicherung	2.078,48	483,58		2.562,06	4.400,00	-1.837,94	2.144,58		410,30	7,18			
624220	Kosten der Schlammbeseitigung	217.878,19	27.000,53	24.991,43	199.887,29	223.900,00	-4.012,71	955,30	29.595,72					
624270	Kosten der EDV	1.372,00			1.372,00	1.800	-528,00	1.372,00					21.028,90	
624400	Sachkosten	13.350,57			13.350,57	18.000	-4.649,43	5.395,80			954,18			
625400	Abrechnung OÖWW - Rastederberg	5.908,58			5.908,58	6.900	-991,42	5.908,58						
629100	Auszahlung konst. Dienstleistungen	0,00			0,00	0	0,00							
651200	Aus- und Fortbildung	3.112,56			3.112,56	3.800	-687,44							
651300	Dienstreisen	119,39	15,90		135,29	500	-364,71	15,90						
651600	Dienst- u. Schutzkleidung	1.116,54			1.116,54	1.800	-683,46	1.116,54						
652700	Gerichts- u. ähnl. Kosten	0,00			0,00	200	-200,00							
652710	Untersuchungsgebühren	5.766,55			5.766,55	8.000	-2.233,45							
653300	Bücher und Zeitschriften	11,60			11,60	100	-88,40							
653400	Post- u. Fernmeldegebühren	10.540,40	562,29		11.102,69	10.300	802,69	609,88		9.911,42				
653900	Geschäftsausgaben	254,71			254,71	500	-245,29							
654100	Huftpflicht, Unfallversicherung	506,00			506,00	600	-94,00							506,00
654300	Mitgliedsbeitr. Verb. Vereine	730,00			730,00	600	130,00			153,00				
654610	Ver.a Abgang o Erlöse	0,00	22.870,48	22.870,48	0,00									
657910	Abwasserabgabe Klärwerk	0,00	43.914,00		43.914,00	45.800	-1.886,00	43.914,00						
	dezentral													
624220	Kosten der Schlammbeseitigung	20.422,77	606,13		21.028,90	21.300	-271,10						21.028,90	
657910	Abwasserabgabe Fäkalschlamm	3.221,00			3.221,00	3.500	-279,00						3.221,00	
	Innere Verrechnung (Regiekosten)	0,00	18.648,66		18.648,66	23.100	-4.451,34							
	Summe sächl. Verw./Betr. Aufw. - ohne kalk. Kosten	516.194,21	141.194,09	53.634,74	603.753,56	646.300	-41.546,44	207.958,69	63.868,38	63.886,37	7.227,35	24.249,90	0,00	2.209,39
3. Kalkulatorische Kosten														
	Kalk. Abschreibungen	654.906,98		12.483,86	642.423,13	608.200	34.223,13	171.753,70	392.218,71	77.018,73	0,00	1.431,98		
	Kalk. Zinsen	508.582,56		6.946,89	501.735,67	535.000	-33.264,33	133.657,42	305.221,61	59.935,39	0,00	2.921,25		
	Summe kalk. Kosten	1.163.489,55	0,00	19.330,75	1.144.158,80	1.143.200	958,80	305.411,12	697.440,32	136.954,12	0,00	4.353,24		
4. Umlagen														
707200	Grundstücke													
707000	Beitragskalkulation													
706900	Gebäude													
706600	Allgem. Verw.-ohne Löhne													
706500	Regiekosten													
706300	Labor													
706200	Abwasserklärung - Mechanik -													
706100	Schadenbekämpfung													
706900	Abw.-Klärung - Biologie													
706600	Schlammbehandlung													
705300	Fahrzeuge													-2.209,39
705000	Löhne												-89.525,81	
700500	Löhne - Fäkalschlamm													
705200	Bauhofleistungen													
	Summe Umlagen							256.790,75	52.598,28	16.200,32	499,33	-89.525,81	-2.209,39	
	Summe sächl. V./B. Aufw. gesamt	1.966.468,50	141.324,09	72.965,49	2.034.827,10	2.073.100,00	-38.272,90	927.683,82	813.906,98	250.684,10	7.726,68	34.825,52	0,00	0,00
II. Erträge														
	zentral													
532000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte	2.161.437,37	164.919,70	163.946,52	2.162.410,55	2.165.000,00	-2.589,45	8.442,03						
532010	Genehmigungsgebühren	506,22			506,22	1.400,00	-893,78							
542300	Erstattung von Gemeinden	10.780,31			10.780,31	10.000,00	780,31							
	dezentral													
532000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte	42.341,70			42.341,70	39.700,00	2.641,70					42.341,70		
532015	Abwasserabgabe (Hauskläranl.)	2.685,00			2.685,00	3.000,00	-315,00					2.685,00		
	Summe Erträge	2.217.750,60	164.919,70	163.946,52	2.218.723,78	2.219.100,00	-376,22	8.442,03	0,00	0,00	0,00	45.026,70	0,00	0,00
III. Ergebnis														
	Unterdeckung	-251.282,10	-23.595,61	-90.981,03	-183.896,68	-146.000,00	-37.896,68	919.241,79	813.906,98	250.684,10	7.726,68	-10.201,18	0,00	0,00

Überschuss	zentral	Entwicklung	Überschuss	dezentral	Entwicklung
bis 31.12.96	187.132,83		bis 31.12.96	12.265,93	
bis 31.12.97	56.027,73	-131.105,10	bis 31.12.97	-1.033,43	-13.299,36
bis 31.12.98	107.454,74	51.427,02	bis 31.12.98	-6.439,69	-5.406,28
bis 31.12.99	6.165,67	-101.288,07	bis 31.12.99	-11.506,87	-5.097,18
bis 31.12.00	-118.674,44	-124.844,31	bis 31.12.00	-5.962,32	5.544,55
bis 31.12.01	-395.549,18	-276.866,74	bis 31.12.01	-13.623,54	-7.661,21
bis 31.12.02	-326.885,53	68.599,65	bis 31.12.02	-15.117,85	-1.494,31
bis 31.12.03	-165.748,38	161.137,15	bis 31.12.03	-24.149,04	-9.031,19
bis 31.12.04	-97.726,63	68.021,75	bis 31.12.04	-38.553,86	-14.404,82
bis 31.12.05	36.762,60	134.489,23	bis 31.12.05	-37.033,33	1.520,53
bis 31.12.06	190.693,15	153.930,55	bis 31.12.06	-31.403,64	5.629,69
bis 31.12.07	412.851,81	222.158,66	bis 31.12.07	-28.319,27	3.084,37
bis 31.12.08	586.547,31	173.695,50	bis 31.12.07	-17.582,09	10.737,18

zentral	Wirtschaftsrechnung	H+Plan	dezentral	Wirtschaftsrechnung *)	H+Plan
Summe der Ausgaben	2.000.001,58	2.047.446,78		31.604,52	25.653,24
Summe der Einnahmen	2.173.697,08	2.170.400,49		42.341,70	39.700,00
Unterdeckung	-173.695,50	-131.953,24		-10.737,18	-14.046,76
Unterdeckung über alles	-184.432,68	-146.000,00			

*) ohne die Beträge Abwasserabgabe (Einnahme und Ausgabe)

Kontrollsummen	
zentrl. + dezentrl.	Abw. Abg. Fäk.
2.031.606,10	3.221,00
2.216.038,78	2.685,00
-184.432,68	536,00
-183.896,68	
-183.896,68	

Kosten- art	Kostenarten-Bezeichnung	Schlammbe- handlung 705600	Abwasserkl. Biologie 705900	Schaden- bekämpfg. 706100	Abwasserkl. Mechanik 706200	Labor 706300	Regin- kosten 706500	Allgem. Verw.- ohne Löhne 706600	Abschrei- bungen 706700	Gebäude 706900	Beitrags- kalkulation 707000	Grund- stücke 707200	Ben. Gebühren 709000	Erstattungen 709400
	1. Personalkosten													
	zentral													
601100	Beamtenbezüge													
601200	Angestelltenvergütung													
602100	AG-Anteil z. Zusatzvers. F. Beamte u. Zuführung an d. Versorgungsrücklag													
602200	AG-Anteil z. Zusatzvers. F. Angest.													
603200	Beiträge z. gesetzl Sozialvers. F. Ange													
604100	Beihilfen Unterst. u. dgl.													
651700	Personalebeneausgaben													
	dezentral - Buchung unter zentral													
601100	Beamtenbezüge													
601200	Angestelltenvergütung													
602200	AG-Anteil z. Zusatzvers. F. Angest.													
603200	Beiträge z. gesetzl Sozialvers. F. Ange													
604100	Beihilfen Unterst. u. dgl.													
	2. Sächl. Verw./Betr.Aufwand - ohne kalk. Kosten													
	zentral													
622100	Strom													
622200	Gas													
622700	Wasser													
623100	Haltung von Fahrzeugen													
623200	Bauliche Unterhaltung	2.374,52	4.940,77		790,23			126,14		230,29				
623201	Aufwand - gebucht im Vermögenshaus													
623310	Unterh. u. Reinigung der Kanalanlagen													
623500	Unterh. u. Ergänzung bewegl. Vermögn													
623600	Abgaben							482,81						
623601	Reinigung													
623602	Versicherung													
624220	Kosten der Schlammbeseitigung	187.246,14	1.839,19		250,94									
624270	Kosten der EDV													
624900	Sachkosten		360,36			6.640,23								
625400	Abrechnung OÖVV -Rastederberg													
629100	Auszahlung sonst. Dienstleistungen													
651200	Aus- und Fortbildung							3.112,56						
651300	Dienstreisen							119,39						
651600	Dienst- u. Schutzkleidung													
652700	Gerichts- u. ähnl. Kosten													
652710	Untersuchungsgebühren	1.383,26				4.383,29								
653300	Bücher und Zeitschriften							11,60						
653400	Post- u. Fernmeldegebühren							581,39						
653900	Geschäftsausgaben							254,71						
654100	Haftpflicht-, Unfallversicherung													
654300	Mitgliedsbeitr. Verb., Vereine							577,00						
654610	Ver.a.Abgang o.Erlöse													
657910	Abwasserabgabe Klärwerk													
	dezentral													
624220	Kosten der Schlammbeseitigung						18.648,66							
657910	Abwasserabgabe Fäkalschlamm													
	Innere Verrechnung (Regiekosten)													
	Summe sächl. Verw./Betr. Aufw. - ohne kalk. Kosten	191.003,92	7.140,32	0,00	1.041,17	11.023,52	18.648,66	5.265,60	0,00	230,29	0,00	0,00		
	3. Kalkulatorische Kosten													
	Kalk. Abschreibungen													
	Kalk. Zinsen													
	Summe kalk. Kosten													
	4. Umlagen													
707200	Grundstücke													
707000	Beitragskalkulation													
706900	Gebäude									-230,29				
706600	Allgem. Verw.-ohne Löhne							-5.265,60						
706500	Regiekosten						-18.648,66							
706300	Labor					-11.023,52								
706200	Abwasserklärung - Mechanik -				-1.041,17									
706100	Schadenbekämpfung			0,00										
705900	Abw.-Klärung - Biologie		-7.140,32											
705600	Schlammbehandlung	-191.003,92												
705300	Fahrzeuge													
705000	Löhne													
700500	Löhne - Fäkalschlamm													
705200	Bauhofleistungen													
	Summe Umlagen	-191.003,92	-7.140,32	0,00	-1.041,17	-11.023,52	-18.648,66	-5.265,60	0,00	-230,29	0,00	0,00		
	Summe sächl. V./B.Aufw. gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	II. Erträge													
	zentral													
532000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte												2.153.968,52	
532010	Genehmigungsgebühren													506,22
542300	Erstattung von Gemeinden													10.780,31
	dezentral													
532000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte													
532015	Abwasserabgabe (Hauskläranl.)													
	Summe Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.153.968,52	11.286,53
	III. Ergebnis													
	Unterdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.153.968,52	-11.286,53

Überschuss

bis 31.12.96
bis 31.12.97
bis 31.12.98
bis 31.12.99
bis 31.12.00
bis 31.12.01
bis 31.12.02
bis 31.12.03
bis 31.12.04
bis 31.12.05
bis 31.12.06
bis 31.12.07
bis 31.12.08

Summe der Ausgaben
Summe der Einnahmen
Unterdeckung
Unterdeckung über alles

*) ohne die Beträge Abwasserabgabe (

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2010/154

freigegeben am 17.09.2010

Stab

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Datum: 17.09.2010

Festsetzung der Gebührensätze 2011 für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	09.11.2010	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	23.11.2010	Verwaltungsausschuss
Ö	13.12.2010	Rat

Beschlussvorschlag:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnenden Einrichtungen „zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung“ fortgeschriebene Gebührensätze ab 2011 festgelegt werden:

1. Gebührensatz für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt je cbm Abwasser 2,55 €

2. Gebührensätze für die dezentrale Einrichtung Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

- a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers
/ Fäkalschlamms 63,00 €
- b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten Abwassers
/ Fäkalschlamms 52,50 €

Sach- und Rechtslage:**Allgemeines**

Abschreibungen

Das Ergebnis der Kostenrechnung 2008 wird in der Vorlage 2010/153 behandelt. Das Ergebnis für 2009 konnte noch nicht festgestellt werden. Grund der zeitlichen Verzögerung sind fehlende Angaben in der Anlagenbuchhaltung, die nicht nur den Bereich der Kostenrechnung betreffen, sondern auch andere Vermögenswerte, die in das „Produktivsystem SAP“ zu übernehmen sind.

Erst nach Übernahme der Anlagegüter für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung und nach Aufteilung der Vermögenswerte (Anlage im Bau) zum 01.01.2009 können die Abschreibungsläufe für das Haushaltsjahr 2009 sowie die vorläufigen Abschreibungsläufe der Jahre 2010 und 2011 durchgeführt werden.

Regiekosten

Mit der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht (Doppik) hat sich die Berechnung der Regiekosten grundlegend geändert. Das Nebenbuch „Anlagenbuchhaltung“ zur Finanzbuchhaltung muss für das Haushaltsjahr 2009 abgeschlossen sein, bevor die Regiekosten 2009 für die Regieprodukte Gemeindeorgane, Gleichstellung, Finanzverwaltung, Personalangelegenheiten und Organisation nach verschiedenen Verteilungsschlüsseln auf alle anderen Produkte „Ist-mäßig“ umgelegt werden können, somit auch auf das Produkt „zentrale Abwasserbeseitigung“. Regiekosten wurden bei dem Produkt „dezentrale Abwasserbeseitigung“ bislang nie berücksichtigt.

1. Zentrale Abwasserbeseitigung

In der unten stehenden Tabelle wurden die Erträge, sächlicher Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten gegenübergestellt:

Schmutzwasser in €

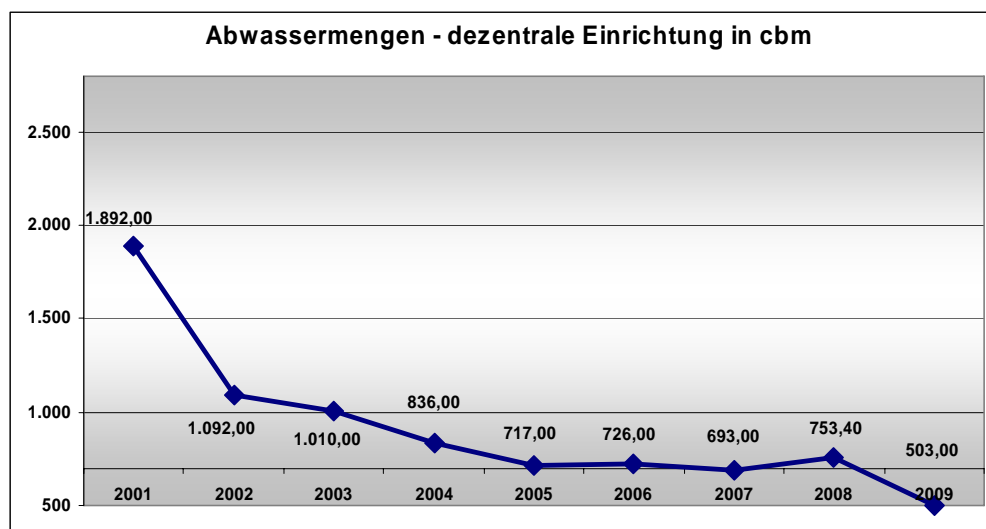
	2008 „Ist“- Beträge	2009 - Plan	2009 – teilweise Ist-Beträge	2010 Plan	2011 Plan
Erträge	2.173.697,08	2.076.350,00	2.032.163,16	2.072.450,00	2.009.300,00
Sächl. Betriebsaufwand	860.196,02	969.554,16	782.379,88	961.142,60	1.016.243,00
Abschreibungen	640.991,14	662.665,00	662.665,00	660.911,00	660.911,00
Kalk. Zinsen	498.814,42	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
Aufwendungen	2.000.001,58	2.132.219,16	1.945.044,88	2.122.053,60	2.177.154,00
Saldo	+173.695,50	-55.869,16	+87.118,28	-49.603,60	-167.854,00

Im Ergebnis für 2008 wurden insgesamt 173.695,50 € erwirtschaftet, sodass zum 31.12.2008 ein fortgeschriebener Gesamtüberschuss in Höhe von 586.547,31 € nachgewiesen werden konnte. Um den Überschuss abzubauen, wurde in der Gebührenkalkulation für 2009 der Gebührensatz von 2,60 € auf 2,55 € pro cbm gesenkt.

Für 2009 wurden Ist-Beträge berücksichtigt, soweit sie vorhanden sind. Planwerte wurden zugrunde gelegt in den Bereichen Regiekosten, Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen, die erst nach Übernahme des Schmutzwasservermögens und Abschluss des Nebenbuches „Anlagevermögen für 2009“ berechnet werden können. Aufgrund der vorstehenden überschlägigen Kalkulation schlägt die Verwaltung vor, den Gebührensatz in Höhe von 2,55 € für das Haushaltsjahr 2011 nicht zu ändern.

2. Dezentrale Abwasserbeseitigung

Bei der Gebührenberechnung für die dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser ist die Abfuhrmenge von besonderer Bedeutung. Aus der unten stehenden Tabelle sind die Abfuhrmengen bis zum Jahre 2009 aufgeführt.



Im Ergebnis 2008 ist die Abfuhrmenge gegenüber dem Ergebnis 2007 um ca. 60 cbm gestiegen und im Jahre 2009 um insgesamt 250 cbm gravierend gesunken. Die jährliche Abfuhrmenge wird auch weiterhin schwanken, da nur dann eine Abfuhr seitens der Gemeinde Rastede aus den Hauskläranlagen veranlasst wird, wenn die Wartungsfirma laut Wartungsprotokoll eine Abfuhr des Klärschlammes für notwendig hält (bedarfsgerechte Abfuhr). Da die Abfuhrmenge im Jahre 2009 so drastisch gesunken ist, könnte in dem Jahr voraussichtlich ein Defizit in Höhe von rechnerisch ca. 2.305,60 € entstehen, das fortgeschriebene Defizit zum 31.12.2009 würde sich auf 7.373,54 € erhöhen.

Entwicklung des Defizits bis zum 31.12.2009

2004	2005	2006	2007	2008	2009
-23.077,72	-21.557,18	-19.629,88	-13.120,13	-5.067,94	-7.373,54

Regiekosten wurden bislang bei der Berechnung des Gebührensatzes nicht mit einberechnet, siehe Ausführungen dazu in der Vorlage 2010/153. Die Regiekosten belaufen sich auf rd. 11.000 €. Allein die Einbeziehung der Regiekosten würde den Gebührensatz um rd. 17 € pro cbm erhöhen.

Die Gebührensätze wurden für Hauskläranlagen und für abflusslose Gruben ab 2005 bis 2007 insgesamt um 20 € angehoben, um das kumulierte Defizit der vergangenen Jahre nicht noch weiter ansteigen zu lassen. Die Gebührenerhöhungen haben dazu geführt, das kumulierte Defizit mit einem Höchststand im Jahre 2004 mit 23.077,72 € bis zum 31.12.2008 (Ergebnis der Kostenrechnung 2008) auf 5.067,94 € sinken zu lassen. Nach Vorliegen zeitnaher Kostenrechnungen ist das Gesamtergebnis der Einrichtung dezentraler Abwasserbeseitigung neu zu bewerten und über die Einbeziehung der Regiekosten zu entscheiden.

Übersicht der Gebührensätze

Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Hausklär-Anlagen	43,00 €	53,00 €	58,00 €	63,00 €	63,00 €	63,00 €	63,00 €
Abflusslose Gruben	32,50 €	42,50 €	47,50 €	52,50 €	52,50 €	52,50 €	52,50 €

Die Verwaltung schlägt vor, weiterhin ohne Berücksichtigung der Regiekosten ab 2009 bei der dezentralen Abwasserbeseitigung die Gebührensätze 2011 wie im letzten Jahr zu beschließen:

- 63,00 € pro cbm für Hauskläranlagen und
- 52,50 € pro cbm für abflusslose Gruben

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Anlagen:

Keine.

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2010/155

freigegeben am 20.09.2010

Stab

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Datum: 20.09.2010

Gebührensatzsatzung 2011 für die öffentlichen Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	09.11.2010	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	23.11.2010	Verwaltungsausschuss
Ö	13.12.2010	Rat

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 zur Vorlage 2010/155 beigelegte Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze 2011 für die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser und über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Gemeinde Rastede wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Die Erläuterungen zu den Gebührensätzen sind den Vorlagen

- 2010/148 – Festsetzung des Gebührensatzes für die öffentliche Einrichtung „Straßenreinigung“
- 2010/154 – Festsetzung der Gebührensätze 2011 für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser

zu entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt.

Anlagen:

Anlage 1 – Gebührensatzsatzung 2011

**Satzung
über die Festsetzung der Gebührensätze 2011 für
die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von
Abwasser und die
öffentliche Einrichtung Straßenreinigung
der Gemeinde Rastede**

in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds.GVBl. Nr.27/2006 S.473), geändert durch Art. 3 des Gesetzes v. 7.12.2006 (Nds.GVBl. Nr.31/2006 S.575) Art. 4 des Gesetzes vom 10.12.2008 (Nds. GVBl. Nr. 25/2008 S. 381), Art 2 des Gesetzes vom 25.03.2009 (Nds:GVBl. Nr. 6/209 S. 72) Art. 1 des Gesetzes vom 13.05.2009 (Nds GVBl. Nr. 11/2009 S. 191) und Art. 1 des Gesetzes vom 28.10.2009 (Nds. GVBl. Nr. 22/2009 S. 366)

§ 96 Abs. 1 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl. S. 64), geändert am 22. Juni 2010 (Nds. GVBl. S. 258)

§ 2 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Einrichtung zur dezentralen Beseitigung von Schmutzwasser,

§ 4 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Einrichtung zur zentralen Beseitigung von Schmutzwasser,

§ 4 der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede

und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) i.d.F. der Neubekanntmachung vom 23.01.2007 (Nds. GVBl., Seite 41), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13.05.2009 (Nds. GVBl., Seite 191)

hat der Rat der Gemeinde Rastede in seiner Sitzung am 13.12.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührensatz für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt je cbm Abwasser 2,55 €.

§ 2

Gebührensätze für die dezentrale Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

- a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers /
Fäkalschlamms 63,00 €,
- b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten Abwassers /
Fäkalschlamms 52,50 €

§ 3

Gebührensätze für die von der Gemeinde betriebene öffentliche Straßenreinigung

Der Gebührensatz beträgt für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung jährlich 16,50 €.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Rastede, den 13.12.2010

Decker
- Bürgermeister -

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2010/174

freigegeben am 26.10.2010

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

Datum: 25.10.2010

Wirtschaftsplan 2011 des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	09.11.2010	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	23.11.2010	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2011 des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Ausgehend von den Beratungen in den Fachausschüssen zum Haushalt 2011 ist die Erlösplanung des Wirtschaftsplanes 2011 des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede erstellt worden.

Für seine Leistungen berechnet der Bauhof die durch Leistungsverzeichnisse festgestellten Leistungen und Preise bzw. durch festgelegte Stundenverrechnungssätze. Im ersten Wirtschaftsplan des Bauhofes wurden noch 37,00 €/Stunde in Rechnung gestellt. Der Betrag konnte kontinuierlich auf 33,00 €/Stunde gesenkt werden. Im Wirtschaftsjahr 2011 muss der Verrechnungssatz um 2,00 € auf 35,00 €/Stunde angehoben werden. Dieses ist begründet durch die allgemein steigenden Kosten, insbesondere aber aufgrund höherer Regiekosten, die seit Einführung der Doppik hier zu berechnen sind.

Die Leistungen der Tätigkeiten für Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (1-€-Jobs) werden nicht in Rechnung gestellt.

Der Erfolgsplan schließt ab mit 1.335.085 € (Vorjahr 1.326.910 €).

Der Vermögensplan schließt ab mit 269.800 € (Vorjahr 437.500 €).

Erstmalig sieht der Entwurf des Wirtschaftsplanes auch wieder eine Kreditaufnahme vor. Insgesamt ist ein Kreditvolumen von 101.425,- € vorgesehen. Der wesentliche Anteil der Investitionen für das kommende Jahr wird durch die geplante Neuanschaffung eines Großflächenmähers geprägt; hierzu werden zu gegebener Zeit noch gesonderte Beratungen stattfinden. Die Alternativen zur Lagerung von Streusalz sind noch nicht abschließend geprüft; in diesem Winter wird deshalb eine Übergangslösung durchgeführt.

Die Finanzierung mittels eines (internen) Kredites wird deshalb erforderlich, da die Mittel des Bauhofes nicht ausreichen. Hierzu ist auszuführen, dass die kumulierten Finanzmittel der vergangenen Jahre wohl ausreichend gewesen wären. Da sich allerdings bis zum Ende des Jahres 2008 kein Erfordernis wesentlicher Investitionen abzeichnete, wurde zum damaligen Zeitpunkt eine Ergebnisabführung an den Haushalt der Gemeinde zur Größe von rd. 230.000,- € vorgenommen.

Hinzu kommt, dass durch eine immer genauere Kontrolle und einen intensiveren Vergleich zu Leistungen der freien Wirtschaft nicht mehr die Überschüsse erzielt werden können, wie dies noch vor einigen Jahren der Fall war.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Darstellungen im Wirtschaftsplan.

Anlagen:

Anlage 1 – Wirtschaftsplan 2011 des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede

**Optimierter
Regiebetrieb Bauhof Rastede**

**Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr 2011**

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan 2011

	Seite
1. Ratsbeschluss	4
2. Titel	5 - 6
3. Erfolgsplan 2011	7 - 9
4. Vermögensplan 2011	10 - 11
5. Stellenübersicht 2011	12
6. Erlösplanung 2011	13 - 16
7. Anlagen	
a) Finanzplan	17 - 19
b) Investitionsplan	20 – 21
c) Investitionen 2011	22
d) Jahresüberschuss	23
e) Anlage Darlehen	24

f) geplante Anschaffung 2011	25
g) Zusammenfassung AfA 2011	26

Ratsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Rastede hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung vom 10.12.2001, TOP 4, Vorlage 2001 / 226, beschlossen, das der Bauhof spätestens ab dem 1.01.2003 in einen optimierten Regiebetrieb umzuwandeln ist.

**Wirtschaftsplan
des
Optimierten Regiebetriebes des Bauhofes der Gemeinde Rastede
für das Wirtschaftsjahr 2011**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird im

Erfolgsplan

in der Einnahme auf	1.335.085 €
---------------------	-------------

in der Ausgabe auf	1.335.085 €
--------------------	-------------

und im

Vermögensplan

in der Einnahme auf	269.800 €
---------------------	-----------

in der Ausgabe auf	269.800 €
--------------------	-----------

festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Rastede, den

Bürgermeister

Bauhofleitung

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2011

Erträge	Ansatz 2010 €	Ansatz 2011 €
1. Umsatzerlöse	1.326.910	1.333.255
2. Sonstige betriebliche Erträge		
Vermietung Tischlerei		500
Vermietung Bekleidungskammer		1.330
	1.326.910	1.335.085
3. Materialaufwand		
Aufwendungen		
für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe (RHB)		
Hilfs- und Betriebsstoffe für Fahrzeuge	76.500	77.775
Hilfs- und Betriebsstoffe für Geräte		
Hilfs- und Betriebsstoffe Sonstiges	177.000	213.000
Bestandsveränderung Hilfs- und Betriebsstoffe		
Arbeitskleidung	6.000 259.500	5.000 295.775
4. Aufwendungen		
a für bezogene Leistungen		
b Kfz-Reparaturen, Anhänger und Anbaugeräte	72.000	78.000
c Instandhaltung Betriebsgebäude		
- Sanierung Dach kleine Kfz- Halle	9.500	
- Sanierung Gesimse große Kfz- Halle	2.500	
- Sanierung Dachrinnen Scheune	2.500	
- Sanierung Betonplatte Waschplatz	6.500	
- Sanierung Eingangstür und Fenster	3.500	
d Reinigung	2.600	3.000
e Instandhaltung Kleingeräte und Werkzeuge	4.500	4.500
f Fremdleistungen	53.000	47.000
g Unterhaltung bauliche Anlagen	7.400	

h	Grundstücksaufwendungen	10.500			
i	Fremdfahrzeuge	15.000	189.500	17.000	149.500
5.	Personalaufwand				
	Löhne und Gehälter	469.000		473.000	
	Soziale Abgaben	134.910		135.910	
			603.910		608.910
6.	Abschreibungen				
	Abschreibungen auf Sachanlagen		152.900		162.700
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
	Periodenfremde Aufwendungen	2.000		2.000	
	Sonstiger Betriebsaufwand				
	Sitzungsgelder				
	Gas, Strom, Wasser	10.000		9.500	
	Versicherungen	400		400	
	Beiträge	200			
	Sonstige Abgaben				
	Kfz-Versicherungen	10.000		4.700	
	Werbekosten				
	Bewirtungskosten				
	Reisekosten			400	
	Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen	2.500		2.300	
	Unterlassene Instandhaltung				
	Regiekosten Personal direkt	15.000		15.000	
	Regiekosten Personal indirekt	59.000		51.000	
	Telefon	1.100		1.100	
	Mobiltelefon	900		1.400	
	Bürobedarf	2.200		3.500	
	Zeitschriften, Bücher	300		300	
	Fortbildungskosten	2.500		2.500	
	Abschluss- und Prüfungskosten	4.000		4.000	

Mieten für Einrichtungen		
Aufwendungen für Abraum- u. Abfallbeseitigung	11.000	11.000
Kosten des Geldverkehrs		
Betriebsbedarf		
	121.100	109.100
8. Zinsen und ähnliche Erträge		
Zinserträge		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Zinsaufwendungen Trägerdarlehn		9.100
Zinsaufwendungen		
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
11. Sonstige Steuern		
Summe aller Erträge	1.326.910	1.335.085
Summe aller Aufwendungen	1.326.910	1.335.085
Jahresgewinn	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2011

	Einnahmen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
		2009	2010	2011
Nr.	Bezeichnung	€	€	€
1	2	4	4	4
1	Zuweisungen der Gemeinde			13.158
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter			
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4	Rückflüsse aus Darlehen		251.100	
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter			
6	Abschreibungen	137.000	152.900	162.717
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	42.000	13.500	12.500
8	Aufnahme von Krediten	0	0	101.425
9	Sonstige Einnahmen			
10	Jahresgewinn aus Vorvorjahr	89.000	20.000	-20.000
11	aus Rücklagen			0
	Summe Einnahmen	268.000	437.500	269.800

	Ausgaben	Planansatz	Planansatz	Planansatz
		2009	2010	2011
Nr.	Bezeichnung	€	€	€
1	2	4	4	4
1	Rückzahlung von Eigenkapital			
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter			
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
4	Gewährung von Darlehen			
5	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter			
6.1	Investitionen - Neuanschaffung bewegliches Vermögen	243.000	307.000	254.000
6.2	Investitionen - Bauliche Veränderungen	17.500	17.500	0
7.1	Tilgung von Trägerdarlehn	7.500	113.000	15.800
7.2	Tilgung von Krediten			
8	Sonstige Ausgaben			
	Summe Ausgaben	268.000	437.500	269.800

**Stellenübersicht gem. § 14 EigBetrVO Nds
für das Wirtschaftsjahr 2011**

	Entgeltgruppen														
	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2 Ü	E 2	E 1		

Bauhof														
VA				2										
GA								6						1x32,42 Std.
GA									6					

	Erlösplanung		
	für das Wirtschaftsjahr 2011		
		2010	2011
		€	€
	Einnahme aus Miete Bekleidungskammer	1.330	1.330
	Einnahme aus Miete Tischlerei	500	500
Budget	Bauhofsleistungen		
11010	Allgemeines Ordnungsrecht	22.800	22.100
11010	Allgemeines Ordnungsrecht, Ehrenfriedhöfe	2.700	2.800
11011	Allgemeines Ordnungsrecht, Recyclinghof	200	200
11020	Feuerwehr Rastede	0	100
11021	Feuerwehr Südbäke	0	0
11022	Feuerwehr Loy	210	310
11023	Feuerwehr Neusüdende	0	0
11024	Feuerwehr Hahn Lehmden	1.100	700
11025	Feuerwehr Ipwegermoor	0	0
11026	Feuerwehr Wahnbek- Ipwege	0	1.200
11027	Feuerwehr Löschteiche	1.500	2.500
11040	Märkte	10.300	4.200
21010	allg. Schulangelegenheiten	17.300	6.500
21020	Grundschule Kleibrok	4.100	5.300
21030	Grundschule Hahn- Lehmden	3.200	3.300
21040	Grundschule Wahnbek- Ipwege	3.200	3.200
21050	Grundschule Loy	2.500	2.600
21060	Grundschule Leuchtenburg	3.500	3.600
21070	Grundschule Feldbreite	7.800	6.000
22010	Sonderschule Am Voßbarg	4.400	4.500
23010	KGS Wilhelmstraße	1.700	1.800
23020	KGS Feldbreite	3.500	3.500

24010	Jugendpflege ohne Villa Hartmann	500	500
24020	Jugendpflege Villa Hartmann	0	0
31010	Palais	2.200	2.200
31030	Veranstaltungen, sonstige	5.200	0
31031	Veranstaltung Volkslauf	0	0
31032	Veranstaltung Mittelalterliches Spectaculum	4.500	5.500
31033	Veranstaltung Oldenburger Renntag	4.500	4.500
31034	Veranstaltung Modellflugtag	250	250
31035	Veranstaltung Stutenschau	1.500	1.500
31036	Veranstaltung Ammerländer Renntag	4.500	4.500
31037	Veranstaltung Musiktage	5.500	5.500
31038	Veranstaltung Landesturnier	31.000	31.000
31039	Veranstaltung Grasbahnrennen	13.000	15.000
31040	Veranstaltung Hovawartausstellung	0	0
31041	Veranstaltung Ellernfest	11.000	8.000
31042	Veranstaltung Hundeschlittenrennen	500	1.500
32000	Bücherei	0	0
33001	DGH- Nethen	3.500	2.100
33002	DGH- Bekhausen	0	0
33003	DGH- Mühlenhof	0	300
34000	Kreisvolkshochschule, ehem. Feuerwehr	700	700
45010	Kindergarten Mühlenstraße	2.700	2.300
45020	Kindergarten Voßbarg	1.100	1.100
45030	Kindergarten Neusüdende	2.700	0
45040	Kindergarten Loy	4.500	4.700
45050	Kindergarten Marienstraße	3.000	3.100
45060	Kindertagesstätte Kinderspielkreis Nord	2.200	2.200
45070	Kindertagesstätte Kinderspielkreis Delfshausen	5.400	5.500
45080	Kiga. Diak. Werk Wahnbeek	2.800	2.800
45090	Kiga. Diak. Werk Balsterhörn	2.200	2.800
45100	Kiga Feldebreite	0	2.600
48010	Einrichtung für Wohnungslose	3.100	3.200

	Tannenkrugstr. 41,43,45		
48020	Einrichtung für Aussiedler Tannenkrugstr. 47	400	600
51010	Freibad Rastede	10.600	9.800
51020	Freibad Hahn		0
51030	Hallenbad	1.500	1.500
51040	Badeanstalt Nethen		0
52010	Sportplatz Mühlenstraße	22.280	22.280
52020	Sportplatz Kleibrok	15.000	15.000
52030	Sportplatz Loy	16.000	16.000
52040	Sportplatz Loy Ersatzplatz	9.000	9.000
52050	Sportplatz Rennplatz	6.300	6.300
52060	Sportplatz Lehmden	18.160	18.160
52070	Sportplatz Nethen	12.580	12.580
52080	Sportplatz Wahnbek oben	14.000	14.000
52090	Sportplatz Wahnbek unten	17.000	17.000
52100	Sportplatz Feldbreite	8.500	8.500
52110	Sportplatz Neusüdende	3.300	3.500
52120	Tennisgemeinschaft Wahnbek	600	600
53010	Sporthalle Kleibrok	0	0
53020	Sporthalle Hahn- Lehmden	0	0
53030	Sporthalle Wahnbek	0	0
53040	Sportraum Loy	0	0
53050	Turnhalle Feldbreite	0	0
53060	Mehrzweckhalle Feldbreite	0	0
53070	Turnhalle Wilhelmstraße	0	0
54010	Schützenverein Nethen	2.400	2.400
54020	Schützenverein Hahn- Lehmden	3.300	3.300
54030	Schützenverein Rastede	2.000	2.200
54040	Schützenverein Leuchtenburg	1.500	1.600
54050	Schützenverein Delfshausen	0	0
54060	Schützenverein Neusüdende	0	0

61010	Straßen	627.500	611.700
61011	Genossenschaftswege	500	500
61012	Straßenbeleuchtung	1.000	1.000
61020	Straßenreinigung	2.200	2.900
62010	Parkanlage Schloßpark	48.100	47.200
62011	Parkanlage Stratjebusch	0	0
62012	Parkanlage Horstbusch	1.300	1.300
62013	Parkanlage Hagendorffsbusch	4.300	4.100
62014	Parkanlage Kögel-Willms- Busch	2.000	0
62015	Parkanlage Palaisgarten	0	0
62016	Parkanlage Kögel- Willms- Platz	8.000	6.700
62017	Parkanlage Turnierplatz	130.800	132.200
62020	Plätze	11.200	8.100
62030	Kinderspielflächen	78.000	91.100
71000	Schmutzwasser	1.000	1.600
71001	Schmutzwasser Pumpstationen	0	0
71002	Kläranlage	100	275
72000	Regenwasser	5.500	5.700
72001	Regenwasserrückhaltebecken	13.300	46.300
73000	Toiletten	500	500
85000	Liegenschaften	6.000	6.000
86000	Bauhof	0	0
87000	Kommunalmarketing	5.000	5.000
87010	Tourismus	0	0
88000	Rathaus	3.500	4.500
88001	Wahlen	0	4.500
00000	Sonstiges	0	0
	Erlöse	1.326.910	1.335.085

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2011 **Einnahmen und Ausgaben**

	Einnahmen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2009	2010	2011
1	2	10	11	12
	€	€	€	
1	Forderungen gegen Gemeinde	0	388.000	13.158
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	
6	Abschreibungen	137.000	152.900	162.717
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	42.000	13.500	12.500
8	Kreditaufnahmen	0	0	101.425
9	Sonstige Einnahmen	0	0	
10	Jahresgewinne Vorvorjahre	89.000	20.000	-20.000
11	aus Rücklagen	0	0	0
	Summe Einnahmen	268.000	574.400	269.800

	Ausgaben	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	€	€	€
1	2	10	11	12
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4	Gewährung von Darlehen	0	0	0
5	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0
6.1	Investitionen - Neuanschaffung bewegliches Vermögen	243.000	307.000	254.000
6.2	Investitionen - Bauliche Veränderungen	17.500	17.500	0
7.1	Tilgung von Trägerdarlehen	7.500	113.000	
7.2	Tilgung von Krediten	0	0	15.800
8	Sonstige Ausgaben	0	0	0
	Summe Ausgaben	268.000	437.500	269.800

	Liquiditätsüberdeckung (Finanzmittelüberhang)	0	136.900	0
--	---	---	---------	---

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2011
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung
des Haushaltes der Gemeinde Rastede auswirken

	Einnahmen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2009	2010	2011
1	2	10	11	12
1	Zuweisungen der Gemeinde			
1.1	- Umsatzerlöse	1.335.920	1.326.910	1.335.085
1.2	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0
1.3	- zum Verlustausgleich	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0
	Summe Einnahmen	1.335.920	1.326.910	1.335.085

	Ausgaben	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	€	€	€
1	2	10	11	12
1	Ablieferungen an die Gemeinde			
1.1	- von Überschüssen	0	0	0
1.2	- von Verwaltungskostenbeiträgen	15.000		
	- - direkt Kosten		15.000	15.000
	- - indirekte Kosten		59.000	51.000
1.3	- bei Eigenkapitalentnahmen			
2	Tilgung von Trägerdarlehen	7.500	113.000	
	Summe Ausgaben	22.500	187.000	66.000

Anlage zum Wirtschaftsplan 2011

Aufstellung über das Investitionsprogramm des Bauhofes der Gemeinde Rastede

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2009 €	2010 €	2011 €
1	Grundstückseinrichtungen			
1.1	Lagerplatzeinrichtung/ baul. Unterhaltung	17.500	17.500	
1.2	Streusalzsilo mit Soleanlage		122.500	
	Bau eines Schleppdaches für Anbaugeräte			
	Abriss und Neubau einer Kfz-Halle			
	Betriebs- und Geschäftsausstattung			
2.1	Kleingeräte	6.000	6.000	6.000
	stationäre Druckluftanlage			
3	Sonstige Gerätschaften			
3.1	Kehrbesen für Unimog			
3.2	Wildkrautbürste			
3.3	Sodenschneider			
3.4	Straßenbauwalze			
3.5	Laubpuster			
3.6	Hochdruckreiniger	8.000		8.000
3.7	Schliesing Schredder			
3.8	Dreiseitenkipper			
3.9	Ersatz Schlegelmäher			
3.10	Ersatz Trilo Saugwagen			
3.11	Besander			
3.12	Sandreinigungsgerät für Spielsandflächen			

3.13 Aufsatzstreuer für Unimog	25.000		
4 Kraftfahrzeuge			
4.1 LKW-mit Kran			
4.2 Kauf eines Schlegelmähers für Unimog			80.000
4.3 Kauf eines Radladers			
4.4 Kauf eines Schmalspurschleppers			
4.5 Schlepper			
4.6 Transporter, Ersatz WST -BJ 303		60.000	
4.7 Ersatz Großflächenmäher			160.000
4.8 Ersatz Schlepper New Holland			
4.9 Ersatz Unimog	130.000		
4.10 Transporter mit Dreiseitenkipper und Ladekran	55.000		
4.11 Ersatz Doppelkabine			
4.12 Ersatz Fendt Geräteträger			
4.13 Kleinflächenmäher für Spielplätze		23.000	
4.14 Saatmaschine		18.000	
4.15 Aerifiziergerät			
Summe baulicher Unterhaltung	17.500	17.500	
Summe bewegliches Vermögen	224.000	107.000	254.000
Summe aller Investitionen	241.500	124.500	254.000

geschätzte Erlöse aus Verkauf Anlagevermögen

Verkauf Großflächenmäher 6.000 €

Verkauf New Holland 2.500 €

Verkauf Trilo Saugwagen 3.000 €

Verkauf Iseki Laubsauger 1.000 €

Summe Verkaufserlöse 12.500 €

Gesamtvolumen 241.500 €

Anlage zum Wirtschaftsplan 2011

Aufstellung über das Investitionsprogramm des Bauhofes der Gemeinde Rastede

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2011 €	Beschreibung	Zeitpunkt
<hr/>				
1	Grundstückseinrichtungen			
2	Betriebs- und Geschäftsausstattung			
2.1	Kleingeräte	6.000	wie z.B. Freischneider, Motorsägen, Laubsauger,	6
	Fahrzeuge und Geräte			
2.2	Ersatz Großflächenmäher	160.000	Ersatz für Altfahrzeug	4
2.3	Schlegelmähwerk für Fendt	80.000	Ersatz für Altfahrzeug	4
2.4	Hochdruckreiniger	8.000	Neuanschaffung	6
Summe aller Investitionen		254.000		

Anlage zum Wirtschaftsplan 2011

Ergebnisse der Jahresabschlüsse

		Ergebnis:	
Geschäftsjahr	2003	45.275,61 €	
Geschäftsjahr	2004	77.162,09 €	
Geschäftsjahr	2005	70.302,95 €	
Geschäftsjahr	2006	39.688,08 €	
Geschäftsjahr	2007	89.797,03 €	
Geschäftsjahr	2008	20.039,48 €	
Geschäftsjahr	2009	- 20.000,00 €	vorläufig
Geschäftsjahr	2010		
Gesamtergebnis		322.265,24 €	

		Ausschüttung: Vortrag auf das Folgejahr:	
Geschäftsjahr	2003	45.275,61 €	- €
Geschäftsjahr	2004	77.162,09 €	- €
Geschäftsjahr	2005	70.302,95 €	- €
Geschäftsjahr	2006	39.688,08 €	- €
Geschäftsjahr	2007	- €	89.797,03 €
Geschäftsjahr	2008	- €	20.039,48 €
Geschäftsjahr	2009	- €	20.000,00 €
		232.428,73 €	89.836,51 €

**Nettoregiebetrieb
Bauhof
der Gemeinde
Rastede**

**Anlage zum Wirtschaftsplan
2011**

Aufstellung über die Kredite des Bauhofs der Gemeinde Rastede
und die im Wirtschaftsjahr 2011 zu zahlenden Zins- und Tilgungsbeträge

Lfd. Nr.	Gläubiger	urspr. Höhe der Schuld	Zins- satz	Tilgungs- rate	Stand 01.07.2011	Zugang	Zinsen	Tilgung	Gesamt- leistung	Stand 01.07.2012	Laufzeit bis
1	Gemeinde Rastede	193.205,95	5,2%	2,0%	105.779,03		5.288,95	8.235,47	13.524,42	97.543,56	2021

Lfd. Nr.	Gläubiger	urspr. Höhe der Schuld	Zins- satz	Tilgungs- rate	Stand 01.04.2011	Zugang	Zinsen	Tilgung	Gesamt- leistung	Stand 01.04.2012	Laufzeit bis
2	Gemeinde Rastede	101.425,00	5,0%	10,0%	101.425,00		3.803,43	7.606,87	11.410,30	93.818,13	2021

Geplante Neuanschaffung von Sachanlagen in 2011

Anschaffung 2011

Kleingeräte	6.000 €
Fahrzeuge und Geräte	
Hochdruckreiniger	8.000 €
Ersatz Großflächenmäher	160.000 €
Schlegelmäher für Fendt WST- CV 134	80.000 €
Volumen	254.000 €

Zusammenfassung AFA 2011

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- jahr	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten			Entwicklung der Abschreibungen			Entwicklung der			
			Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgang	Stand	Buchwerte	
			01.01.2011			31.12.2011	01.01.2011			31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010
			€	€	€	€	€	€	€	€	€	
	<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>											
08000	Software Classic Line		2.365,36			2.365,36	2.364,36	0,00	2.364,36	1,00	1,00	
	<u>Grundstücke,grundstücksgleiche</u>											
	<u>Rechte und Bauten einschließlich</u>											
	<u>der Bauten auf fremden Grundstücken</u>		743.730,57	0,00	0,00	743.730,57	258.345,80	12.718,00	0,00	271.063,80	472.666,77	485.384,77
	<u>technische Anlagen und Maschinen</u>		139.091,43	0,00	0,00	139.091,43	108.379,43	8.348,00	0,00	116.727,43	22.259,00	30.607,00
	<u>Einrichtung und Ausstattung</u>											
	<u>ohne Fahrzeuge</u>		36.175,52	0,00	0,00	36.175,52	31.853,52	696,00	0,00	32.549,52	3.626,00	4.322,00
	<u>Fahrzeuge</u>		1.381.525,43	197.500,00	0,00	1.579.025,43	742.894,16	138.268,00	0,00	881.162,16	697.863,27	638.631,27
	<u>GWG</u>		13.433,31	0,00	0,00	13.433,31	4.908,31	2.687,00	0,00	7.595,31	5.838,00	8.525,00
			2.316.321,62	197.500,00	0,00	2.513.821,62	1.148.745,59	162.717,00	0,00	1.311.462,59	1.202.254,03	1.167.471,03

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2010/119A**

freigegeben am 19.10.2010

Stab

Sachbearbeiter/in:

Datum: 19.10.2010**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	09.11.2010	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	13.12.2010	Verwaltungsausschuss
Ö	13.12.2010	Rat

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2011 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2011 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen

im Ergebnishaushalt

bei den Erträgen mit	24.103.476 Euro
bei den Aufwendungen mit	24.103.476 Euro

im Finanzhaushalt

bei den Einzahlungen aus laufender. Verwaltung	21.900.569 Euro
bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltung	21.516.730 Euro
bei den Einzahlungen aus Investitionen	2.767.035 Euro
bei den Auszahlungen aus Investitionen	5.055.161 Euro
bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.607.110 Euro
bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.702.823 Euro

beschlossen.

3. Das Investitionsprogramm 2010 bis 2014 wird beschlossen.
4. Die Finanzplanung 2010 bis 2014 wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 2010/119. Mit dieser Vorlage hat die Verwaltung eine abschließende Haushaltsplanung zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat mit seinem Beschluss in seiner Sitzung am 14.09.10 den Haushaltsplan zur Beratung in die Fachausschüsse verwiesen. Diese Beratungen haben in der Zeit vom 20.09.10 bis 04.10.10 stattgefunden. In diesen Beratungen ist der Planungsentwurf grundsätzlich bestätigt worden, d. h., veränderte Haushaltsansätze sind dem Bereich geringfügige Korrekturen und Ergänzungen zuzuordnen. Sie berühren die Planungskonzeption und –ziele nicht. In den Anlagen sind die Änderungen aufgelistet. Soweit Ansätze im Bereich allgemeine Deckungsmittel geändert wurden, geht dies ausschließlich auf die aktuellen Kenntnisse zurück.

Als Grundlage für die Planung des Haushaltes 2011 hat das vom Verwaltungsausschuss am 01.06.2010 beschlossene Energiekonzept (Vorlage 2010/065) eine besondere Bedeutung gehabt. In dem Beschluss hat die Gemeinde ihren Willen dokumentiert, über Jahre hinweg energetische Maßnahmen konzeptionell und zielgerichtet durchzuführen. Dieser Beschluss hat eine entsprechende investive Veranschlagung erlaubt, die den Ergebnishaushalt vor starken Belastungen verschont hat.

Für die Haushaltsplanung 2011 war ebenfalls von großer Bedeutung, dass aufgrund der guten Liquiditätsentwicklung in 2010 zahlreiche Unterhaltungsmaßnahmen nach 2010 vorgezogen werden konnten. Auf den Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 17.08.10 wird verwiesen.

Im Ergebnis liegt nun ein Haushaltsplan vor, der

- im Ergebnishaushalt ausgeglichen ist

Anmerkung:

Der Überschuss beträgt 488.245 Euro. Er wird insbesondere dadurch getragen, dass auch für 2011 die Erwartungshaltung besteht, einen nicht unerheblichen Ertrag aus dem Verkauf von Grundstücken zu erzielen. Bereits in der Vergangenheit wurde aber auch darauf hingewiesen, dass dieser Zustand nicht wird beibehalten werden können, da es in den kommenden Jahren Aufgabe sein wird, zunächst Bauland auszuweisen.

- im Finanzhaushalt und dort im Bereich laufende Verwaltung einen Überschuss hat, der die ordentliche Tilgung erreicht.

Anmerkung:

Der Überschuss beträgt 383.839 Euro und die Höhe der ordentlichen Tilgung 360.000 Euro. Damit liegt eine „freie Investitionsspitze“ in Höhe von 23.839,- € vor.

- Die Investitionen in Höhe von 5.055.161 Euro müssen planmäßig mit 2.264.287 Euro aus Krediten finanziert werden.

Anmerkung:

Die veranschlagte Kredithöhe liegt bei 3.505.685 Euro. Bei diesem Betrag ist eine Umschuldung in Höhe von 1.342.823 Euro berücksichtigt. Für diese Restschuld eines Darlehens steht in 2011 ein Zinsanpassungstermin an.

Die Gemeinde kann pflichtgemäß vor Beginn des neuen Haushaltsjahres die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2011 beschließen, die zudem alle Anforderungen an einen genehmigungsfähigen Haushaltsplan erfüllen.

In der Natur der Sache liegt es, dass man im Voraus nicht weiß, wie sich die Einnahmen und Ausgaben in dem Planungsjahr tatsächlich entwickeln. Hervorzuheben sind dabei folgende Punkte:

- Schlüsselzuweisungen:

Der entscheidende Grundbetrag für Berechnung der Schlüsselzuweisungen ist noch nicht bekannt. Die Gemeinde hat in ihren Planungen den Grundbetrag des Jahres 2010 vorgesehen, da von einer Verschlechterung nicht ausgegangen werden kann.

- Kreisumlage:

Die Kreisumlage berücksichtigt die Neuorganisation der Schulfinanzierung. Wie berichtet, sinkt die Kreisumlage, wobei im Gegenzuge die Gemeinden vom Landkreis keine Schulbeteiligung mehr erhalten.

Die Gemeinde hat also bei der Berechnung der Kreisumlage den ursprünglichen Kreisumlagehebesatz von 38 % genommen und den Schulbeteiligungsanteil auf der Grundlage der Schulabrechnung 2008 abgezogen, sodass die Kreisumlage mit einem Satz von 33,1 % berechnet wurde.

Sollte das Vorhaben, bei dem auch alle anderen Gemeinden mitwirken müssen, nicht realisiert werden können, wird sich dies in Aufwand und Ertrag neutralisieren und damit für den Haushalt der Gemeinde keine Auswirkungen haben.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Anlagen:

- Anlage 1 – Haushaltssatzung 2011
- Anlage 2 – Gesamthaushalt 2011 (Ergebnis- und Finanzhaushalt)
- Anlage 3 – Investitionsprogramm 2011
- Anlage 4 – Investitionsprogramm 2011 – Änderungen
- Anlage 5 – Änderungen Bereich Produkte und Kostenstellen

Anlage 1

Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Rastede in der Sitzung am ... folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	24.103.476 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	24.103.476 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.900.569 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.516.730 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.767.035 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.055.161 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.607.110 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.702.823 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich : Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	28.274.714 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	28.274.174 Euro

1 a

Der Wirtschaftsplan des Optimierten Regiebetriebes Bauhof der Gemeinde Rastede für das Wirtschaftsjahr 2010 wird

im **Erfolgsplan**

in der Einnahme auf	1.335.085 Euro
in der Ausgaben auf	1.335.085 Euro

im **Vermögensplan**

in der Einnahme auf	269.800 Euro
in der Ausgaben auf	269.800 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 3.607.110 Euro festgesetzt.

§ 2 a

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen im Vermögensplan des Optimierten Regiebetriebes Bauhof der Gemeinde Rastede wird auf 101.425 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 15.472 Euro festgesetzt.

§ 3 a

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen des Optimierten Regiebetriebes Bauhof der Gemeinde Rastede wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2010 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt :

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	280 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300 v. H.

2. Gewerbesteuer	310 v. H.
------------------	-----------

Rastede, den

Decker
Bürgermeister

Anlage 2
Haushaltsplan 2011

Gesamtplan
Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2009 – Euro –	Ansatz 2010 – Euro –	Ansatz 2011 – Euro –	Ansatz 2012 – Euro –	Ansatz 2013 – Euro –	Ansatz 2014 – Euro –
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-13.638.441,42	-12.981.100	-13.908.000	-14.615.000	-15.439.000	-16.215.000
02. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-5.131.729,56	-4.219.573	-3.114.050	-3.069.150	-3.149.150	-3.201.950
03. Auflösungserträge aus Sonderposten		-1.550.229	-1.581.156	-1.581.156	-1.581.156	-1.581.156
04. sonstige Transfererträge	-249.123,12	-184.500	-222.700	-222.700	-222.700	-222.700
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.704.970,39	-2.933.079	-3.048.379	-3.029.800	-3.029.800	-3.029.800
06. privatrechtliche Entgelte	-2.762.591,24	-1.406.950	-1.497.856	-1.113.256	-823.256	-602.256
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-733.448,95	-684.900	-832.550	-788.850	-799.850	-807.850
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-117.206,71	-55.781	-46.289	-45.877	-45.445	-44.991
09. aktivierte Eigenleistung						
10. Bestandsveränderungen	1.509.136,73	441.000	587.000	335.000	304.000	145.000
11. sonstige ordentliche Erträge	-622.880,15	-378.100	-439.496	-433.800	-433.800	-433.800
12. = Summe ordentliche Erträge	-24.451.254,81	-23.953.212	-24.103.476	-24.564.589	-25.220.157	-25.994.503
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.787.673,47	6.239.076	6.006.135	6.007.077	6.000.300	6.000.300
14. Aufwendungen für Versorgung		6				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.207.962,01	5.292.817	5.691.334	5.953.481	6.013.381	5.982.881
16. Abschreibungen	47.043,98	2.138.046	2.182.191	2.182.191	2.182.191	2.182.191
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148.872,73	265.000	245.000	133.139	131.609	129.996
18. Transferaufwendungen	8.431.763,11	8.391.745	7.976.850	7.950.550	7.970.550	7.990.550
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.158.097,19	1.221.349	1.523.290	1.516.210	1.515.510	1.526.210
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		405.173	478.676	852.541	1.437.216	2.212.975
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	20.781.412,49	23.953.212	24.103.476	24.595.189	25.250.757	26.025.103
abzüglich Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		405.173	478.676	852.541	1.437.216	2.212.975
22. ordentliches Ergebnis	-3.669.842,32	-405.173	-478.676	-852.541	-1.437.216	-2.212.975
23. außerordentliche Erträge	-368.070,07	0				
24. außerordentliche Aufwendungen	374.350,94					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	374.350,94					
abzüglich Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
27. außerordentliches Ergebnis	6.280,87	0				
28. Jahresergebnis	-3.663.561,45	-405.173	-478.676	-852.541	-1.437.216	-2.212.975
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO						
Fortgeschrieben Jahresergebnis	-3.663.561,45	-405.173	-478.676	-852.541	-1.437.216	-2.212.975

Gesamthaushalt
Finanzaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 – Euro –	Ansatz 2010 – Euro –	Ansatz 2011 – Euro –	Ansatz 2012 – Euro –	Ansatz 2013 – Euro –	Ansatz 2014 – Euro –
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-13.553.165,65	-12.981.100	-13.908.000	-14.615.000	-15.439.000	-16.215.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.275.810,11	-4.219.573	-3.114.050	-3.069.150	-3.149.150	-3.201.950
03. sonstige Transfereinzahlungen	-233.919,30	-184.500	-222.700	-222.700	-222.700	-222.700
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.869.912,47	-2.933.079	-3.048.379	-3.029.800	-3.029.800	-3.029.800
05. privatrechtliche Entgelte	-300.049,02	-186.950	-240.356	-209.756	-209.756	-209.756
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-620.613,84	-684.900	-832.550	-788.850	-799.850	-807.850
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-121.812,71	-55.781	-46.289	-45.877	-45.445	-44.991
08. Einzahl. aus d. Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände	-339,08					
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-787.088,74	-465.745	-488.245	-373.800	-373.800	-373.800
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.762.710,92	-21.711.628	-21.900.569	-22.354.933	-23.269.501	-24.105.847
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	5.903.185,59	6.084.900	5.965.400	6.000.100	6.000.300	6.000.300
12. Auszahlungen für Versorgung		6				
13. Auszahl. f. Sach- u. Dienstl. u. GVG	5.169.263,41	5.292.517	5.691.334	5.953.481	6.013.381	5.982.881
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	148.872,73	265.000	245.000	133.139	131.609	129.996
15. Transferauszahlungen	8.424.463,56	8.391.745	7.976.850	7.950.550	7.970.550	7.990.550
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.436.053,30	1.305.014	1.638.146	1.516.210	1.515.510	1.526.210
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.081.838,59	21.339.182	21.516.730	21.553.480	21.631.350	21.629.937
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.680.872,33	-372.446	-383.839	-832.053	-1.668.751	-2.506.510

Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-413.033,24	-1.482.092	-456.700	-180.400		
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-1.151.690,86	-733.500	-1.028.000	-310.000	-140.000	-140.000
21. Veräußerung von Sachvermögen	-2.573.831,40	-1.709.000	-1.274.100	-997.100	-613.100	-486.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit	-95.365,67	-7.843	-8.235	-10.247	-10.680	-11.134
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-4.233.921,17	-3.932.435	-2.767.035	-1.497.747	-763.780	-637.134
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.242.414,54	851.900	311.000	1.161.000	1.000	
26. Baumaßnahmen	4.264.199,28	7.399.100	4.194.312	1.402.100	530.000	275.000
27. Erwerb von beweglichen Sachvermögen	1.137.035,06	397.299	268.124	315.172	67.250	218.350
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen			25.000			
29. Aktivierbare Zuwendungen	685.720,66	280.100	155.300	53.800	53.800	53.800
30. Sonstige Investitionstätigkeit		67.000	101.425			
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.329.369,54	8.995.399	5.055.161	2.932.072	652.050	547.150
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	6.095.448,37	5.062.964	2.288.126	1.434.325	-111.730	-89.984
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	3.414.576,04	4.690.518	1.904.287	602.272	-1.780.481	-2.596.494
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		-5.100.000	-3.607.110	-912.472		
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.315.338,89	360.000	1.702.823	310.200	330.900	327.400
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.315.338,89	-4.740.000	-1.904.287	-602.272	330.900	327.400
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	4.729.914,93	-49.482	0	0	-1.449.581	-2.269.094
38. voraussichtl. Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres		-370.000	-419.482	-419.482	-419.482	-1.869.063
39. voraussichtl. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	4.729.914,93	-419.482	-419.482	-419.482	-1.869.063	-4.138.157

Brutto-Kreditaufnahme ohne Umschuldung:

2.264.287

Umschuldungssumme:

1.342.823

ordenliche Tilgung:

360.000

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element

P1.01.00.111100.000	TH1_01	Gemeindeorgane	110000	2011 Zuschuss EDV-Ausstattung Ratsmitglieder	10.000							I1.000012.525
				2012 Zuschuss EDV-Ausstattung Ratsmitglieder		1.500						I1.000013.525
				2013 Zuschuss EDV-Ausstattung Ratsmitglieder				1.500				I1.000444.525
				2014 Zuschuss EDV-Ausstattung Ratsmitglieder					1.500			I1.001000.525
P1.03.02.111230.000	TH3_01	Organisation und Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	310000	2011 Sammelposten Inventar	8.000							I1.000015.510
				2012 Sammelposten Inventar		5.000						I1.000016.510
				2013 Sammelposten Inventar				5.000				I1.000445.510
				2014 Sammelposten Inventar					5.000			I1.009007.510
				Ersatz-Novell-Server	5.000							I1.000588.510
				Defibrillator, Rathaus								I1.009003.510
P1.03.03.612000.000	TH3_02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	320100	Schnittstelle SAP/Saperion		20.000						I1.009006.510
				Vergebener Kredit Regiebetrieb Bauhof (Rückfluss)	-8.235	-8.647		-9.080		-9.534		I1.000391.565.002
				Vergebener Kredit Naturbad Hahn, Wehnert (Rückfluss)	0	-1.600		-1.600		-1.600		I1.000391.565.003
P1.03.01.571000.000	TH3_03	Wirtschaftsförderung	330000	Kredit an Bauhof	101.425							
				Verkauf Gewerbeflächen (allgemein) 2011	-215.000							I1.000290.565
				Verkauf Gewerbeflächen (allgemein) 2012		-94.000						I1.000292.565
				Verkauf Gewerbeflächen (allgemein) 2013				-94.000				I1.000590.565
				Verkauf Gewerbeflächen (allgemein) 2014					-94.000			I1.003003.565
				Stand Schild Gewerbe-Industriegebiet AK OL-Nord	7.500							I1.000581.510
				Werbetafel für Gew.Gebiet Bplan 59	7.500							I1.000582.510

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element

				Zuschuss an private Unternehmen 2011	40.000							I1.000368.525
				Zuschuss an private Unternehmen 2012		40.000						I1.000486.525
				Zuschuss an private Unternehmen 2013				40.000				I1.000487.525
				Zuschuss an private Unternehmen 2014						40.000		I1.003005.525
P1.03.01.573100	TH3_03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (einschl. Beteiligungen)	330000	Beteiligung an einer Anstalt öffentlichen Rechts	25.000							I1.005004.520

P1.04.02.111600.000	TH4_01	Liegenschaften	410000	Verkauf von sonst. Grundstücken	-100	-100		-100				I1.000377.565
				Erwerb von Grundstücken	500	500		500				I1.000401.500
				Erwerb von Straßengrundstücken	500	500		500				I1.014001.500
P1.04.02.111600.000	TH4_01	Liegenschaften, Geb. Marktplatz	410000	Erneuerung Heizungsanlage in Verbindung mit Klimaanlage	10.000							I1.014008.500
P1.04.02.522000.000	TH4_01	Wohnbauförderung	410500	Objekt: BPlan 63 F								
				- Verkauf	-152.000	-146.000		-61.000		-135.000		I1.000346.565
				Objekt: BPlan 79								
				- Verkauf (1.BA)	-103.000	-120.000		-51.000		-53.000		I1.000348.565.001
				- Verkauf (2.BA)	-100.000	-136.000		-48.000		-42.000		I1.000348.565.002
				- Verkauf (3.BA)	-228.000	-47.000						I1.000348.565
				- Verkauf (4.BA)	-390.000	-390.000		-295.000		-98.000		I1.000348.565.003
				Objekt: BPlan 78 B								
				- Ankauf	310.000							I1.000349.500
				- Verkauf	-69.000	-64.000		-64.000		-64.000		I1.000349.565
				Objekt: Bplan Havelstr.								
				- Ankauf		1.160.000						I1.000639.500

P1.05.01.365100.000	TH5_011	KiGa Loy	511150	2011 Sammelposten	600							I1.000070.510
				2012 Sammelposten		900						I1.000071.510
				2013 Sammelposten				350				I1.000446.510
				2014 Sammelposten						650		I1.027001.510
				Anschaffung Trampolin	3.200							I1.000509.510
				Anschaffung Wäschetrockner	1.300							I1.000494.510
				Anschaffung Waschmaschine		1.100						I1.000495.510
				Kiga Loy, Geräteschuppen 1 (Ersatz)	10.000							I1.000558.510

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element

P1.05.01.365200.000	TH5_011	KiGa Marienstraße	511150	2011 Sammelposten	1.300							I1.000074.510
				2012 Sammelposten		1.300						I1.000075.510
				2013 Sammelposten				1.200				I1.000447.510
				2014 Sammelposten						1.200		I1.027501.510
				Anschaffung Balancierbalken	2.000							I1.000511.510
				Spielhütte Spielplatz						1.500		I1.000559.500
				Anschaffung einer Geschirrspülmaschine	1.200							I1.000491.510
P1.05.01.365300.000	TH5_011	KiGa Mühlenstraße	511150	2011 Sammelposten	5.910							I1.000078.510
				2012 Sammelposten		1.800						I1.000079.510
				2013 Sammelposten				1.800				I1.000448.510
				2014 Sammelposten						1.800		I1.028001.510
				Anschaffung Spielgerät (Wackeltier)				750				I1.000498.510
				Anschaffung Spielgerät (Reckstange)		1.200						I1.000499.510
				Anschaffung Vogelnechtschaukel	2.700							I1.000508.510
P1.05.01.365500.000	TH5_011	KiGa Voßbarg (einschl. Gymnastikraum)	511150	Sandkiste, Kiga Mühlenstr.	2.600							I1.028002.510
				2011 Sammelposten	1.700							I1.000087.510
				2012 Sammelposten		2.200						I1.000088.510
				2013 Sammelposten				1.850				I1.000450.510
				2014 Sammelposten						1.900		I1.029001.510
				Anschaffung einer Geschirrspülmaschine		1.200						I1.000496.510
				Anschaffung Elektro-Einbau-Herd	1.200							I1.029002.510
				Dämmung Außenwände, Kiga Voßbarg	8.000							I1.029003.500
				Energetische Sanierung Fenster, Heizkörper	20.000							
				Dämmung oberste Geschoßdecke, Kiga Voßbarg		18.000						I1.029004.500
P1.05.01.365600.000	TH5_011	Kiga Feldbreite	511150	Dämmung Stahlbetonbauteile u. Brüstungen, Kiga Voßbarg				42.000				I1.029005.500
				2011 Sammelposten	550							I1.000561.510
				2012 Sammelposten		300						I1.000562.510
				2013 Sammelposten				200				I1.000563.510
				2014 Sammelposten						500		I1.029501.510

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element

P1.05.01.365700.000	TH5_011	Hort Feldbreite	511150	2011 Sammelposten	800							I1.000565.510
				2012 Sammelposten		300						I1.000566.510
				2013 Sammelposten				500				I1.000567.510
				2014 Sammelposten					200			I1.030001.510
P1.05.01.365900.001	TH5_011	Diakonisches Werk Hahn-Lehmden	511150	Zuschuss Krippe Anbau Ruheraum/Behindertentoilette (Krippe)	88.000							I1.000591.525
				Zuschuss Krippe Anbau Ruheraum/Behindertentoilette (Land)		-82.000						I1.000592.555
P1.05.01.365900.002	TH5_011	Diakonisches Werk Wahnbeke	511150	Zuschuss energetische Erneuerung Flachdach, Diak. Wahnbeke	5.000							I1.030701.525
P1.05.02.126100.000	TH5_02	Brandschutz; ohne Einzelfeuerwehr	520000	2011 Sammelposten	1.500							I1.033701.510
				2012 Sammelposten		2.690	1.190					I1.033702.510
				2013 Sammelposten				1.500				I1.033703.510
				2014 Sammelposten					1.500			I1.033704.510
				Löschwasserversorgung Tiefpumpe, Achterdörper Weg	0							I1.033705.510
				Inst. Sirene DGH Bekhausen, Brandschutz	6.000							I1.033706.510
				Löschwasserversorgung Hydrant, Loy	2.000							I1.033707.510
				Löschwasserversorgung Pumpe, Büfa	15.000							I1.033708.510
P1.05.02.126200.001	TH5_02	Ortsfeuerwehr Rastede	520000	2010 Sammelposten								I1.000019.510
				2011 Sammelposten	2.600							I1.000020.510
				2012 Sammelposten		6.170	3.570					I1.000021.510
				2013 Sammelposten				2.600				I1.000451.510
				2014 Sammelposten					2.600			I1.034204.510
				1 Wärmebildkamera	7.000							I1.000593.510
				1 Stabilisierungssystem für PKW								I1.000594.510
				Feuerwehrfahrzeug (Gerätewagen Logistik)		200.000						I1.000146.510
				Wechselrichter für ELW, FW Rastede	1.800							I1.034201.510
				2 Atemschutzgeräte, FW Rastede	2.600							I1.034202.510

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre				2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
				Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element
				Überdachung Freisitz und Pflasterung (Materialkosten)		6.000					I1.034203.500
P1.05.02.126200.002	TH5_02	Ortsfeuerwehr Hahn	520000	2011 Sammelposten	1.700						I1.000024.510
				2012 Sammelposten		4.378	2.678				I1.000025.510
				2013 Sammelposten			1.700				I1.000452.510
				2014 Sammelposten				1.700			I1.034703.510
				1 Stabilisierungssystem, FW Hahn	2.400						I1.034701.510
				1 Rettungsplattform, FW Hahn	3.600						I1.034702.510
P1.05.02.126200.003	TH5_02	Ortsfeuerwehr Ipwege-Wahnbek	520000	2011 Sammelposten	1.200						I1.000027.510
				2012 Sammelposten		2.985	1.785				I1.000028.510
				2013 Sammelposten			1.200				I1.000453.510
				2014 Sammelposten				1.200			I1.035203.510
				Tragkraftspritze	12.000						I1.000159.510
				1 HFG-Handsprechfunkgerät, FW Ipwege	1.800						I1.035202.510
P1.05.02.126200.004	TH5_02	Ortsfeuerwehr Ipwegermoor	520000	4 Atemschutzgeräte, FW Ipwegermoor	5.800						I1.035701.510
				2012 Sammelposten		893	893				I1.035702.510
P1.05.02.126200.005	TH5_02	Ortsfeuerwehr Loy-Barghorn	520000	2011 Sammelposten	1.800						I1.000030.510
				2012 Sammelposten		4.478	2.678				I1.000031.510
				2013 Sammelposten			1.800				I1.000454.510
				2014 Sammelposten				1.800			I1.036204.510
				2 Atemschutzgeräte, FW Loy-Bargh.	2.900						I1.036202.510
				Materialkosten für die Beschaffung von 40 Spinden	5.000						I1.036203.510
P1.05.02.126200.006	TH5_02	Ortsfeuerwehr Neusüdende	520000	2011 Sammelposten	900						I1.000033.510
				2012 Sammelposten		2.685	1.785				I1.000034.510
				2013 Sammelposten			900				I1.000455.510
				2014 Sammelposten				900			I1.036702.510
P1.05.02.126200.007	TH5_02	Ortsfeuerwehr Südbäke	520000	2011 Sammelposten	2.900						I1.037201.510
				2012 Sammelposten		3.793	893				I1.037202.510
				2013 Sammelposten			2.900				I1.037203.510
				2014 Sammelposten				2.900			I1.037204.510
				Löschfahrzeug, Ofw Südbäke				150.000			I1.037205.510
P1.05.02.573200.004	TH5_02	Öffentliche Toiletten		Umbau Beh.-WC, Rennplatz-WC	0	10.000					I1.039001.500

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element

P1.05.02.211100.001	TH5_021	Grundschule Feldbreite (ohne Schulbudget)	521000	Dämmung Außenwände, GS Feldbr.	8.000							11.039201.500
				Dämmung oberste Geschossdecken, GS Feldbr.		15.600						11.039202.500
P1.05.02.211100.002	TH5_021	Grundschule Feldbreite (Schulbudget)	521000	2011 Sammelposten (Schulbudget)	1.300							11.000037.510
				2012 Sammelposten (Schulbudget)		1.000						11.000038.510
				2013 Sammelposten (Schulbudget)				1.000				11.000456.510
				2014 Sammelposten (Schulbudget)						1.000		11.039701.510
P1.05.02.211200.001	TH5_021	Grundschule Hahn-Lehmden (ohne Schulbudget)	521000	Energetische Sanierung 3.BA, GS Lehmden	185.000	110.000						11.040202.500
				Sonnenschutzanlage Westseite, GS Lehmen (2-gesch. Gebäudeteil)		15.000						11.040204.500
				Großes Kombigerät (Ersatz)	17.000							11.040201.510
P1.05.02.211200.002	TH5_021	Grundschule Hahn-Lehmden (Schulbudget)	521000	2011 Sammelposten (Schulbudget)	1.000							11.000041.510
				2012 Sammelposten (Schulbudget)		1.000						11.000042.510
				2013 Sammelposten (Schulbudget)				1.000				11.000457.510
				2014 Sammelposten (Schulbudget)						1.000		11.040701.510
P1.05.02.211300.001	TH5_021	Grundschule Kleibrok (ohne Schulbudget)	521000	Anschaffung Trampolin		2.800						11.000503.510
				Dämmung der Außenwände, GS Kleibrok		10.500						11.041201.500
				Einbau Sonnenschutzanlage in der Pausenhalle, Klassenräume, GS Kleibrok	33.000							11.041202.500

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element

P1.05.02.211300.002	TH5_021	Grundschule Kleibrok (Schulbudget)	521000	2011 Sammelposten (Schulbudget)	1.400							I1.000046.510
				2012 Sammelposten (Schulbudget)		1.000						I1.000047.510
				2013 Sammelposten (Schulbudget)				1.000				I1.000458.510
				2014 Sammelposten (Schulbudget)						1.000		I1.041701.510
P1.05.02.211400.002	TH5_021	Grundschule Leuchtenburg (Schulbudget)	521000	2011 Sammelposten (Schulbudget)	1.000							I1.000050.510
				2012 Sammelposten (Schulbudget)		1.000						I1.000051.510
				2013 Sammelposten (Schulbudget)				1.000				I1.000459.510
				2014 Sammelposten (Schulbudget)						1.000		I1.042701.510
P1.05.02.211500.002	TH5_021	Grundschule Loy (Schulbudget)	521000	2011 Sammelposten (Schulbudget)	1.000							I1.000055.510
				2012 Sammelposten (Schulbudget)		1.000						I1.000056.510
				2013 Sammelposten (Schulbudget)				1.000				I1.000460.510
				2014 Sammelposten (Schulbudget)						1.000		I1.043701.510
P1.05.02.211600.001	TH5_021	Grundschule Wahnbek (ohne Schulbudget)	521000	Sonnenschutz Räume 21,22 u. Klassen Ostseite, GS Wahnbek		15.000						I1.000612.500
				Sanierung des Ziegeldaches Altbau, GS Wahnbek	70.000							I1.044203.500
				Dämmung der Außenwände, GS Wahnbek						35.000		I1.044204.500
P1.05.02.211600.002	TH5_021	Grundschule Wahnbek (Schulbudget)	521000	2011 Sammelposten (Schulbudget)	1.000							I1.000059.510
				2012 Sammelposten (Schulbudget)		1.000						I1.000060.510
				2013 Sammelposten (Schulbudget)				1.000				I1.000461.510
				2014 Sammelposten (Schulbudget)						1.000		I1.044701.510

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element
2011 Sammelposten	11.000							I1.000063.510
Umrüstung Steuerung Sicherheitslichtanlagen	8.000							I1.045207.500
Hohlraumdämmung und Dachdämmung Altbauten	35.000							I1.045208.500
Erneuerung Fesnter, Flure Altbau	45.000							
Dämmung Heizungsrohre, opt. Heizungssteuerung	10.000							
Sanierung Ostfassade	45.000							I1.045209.500
Energetische Sanierung, bauliche Sanierung und Renovierung Gebäudtrakt Thoradestrasse		350.000		350.000				I1.045210.500
2011 Sammelposten (Geb.) - KGS Wilh.	6.000							I1.045211.510
2012 Sammelposten (Geb.) - KGS Wilh.		6.000						I1.045212.510
Zuschuss LK; Fenstersanierung mit Werverbesserung Altbau	-25.000							I1.045201.555
Zuschuss LK; Umbau und Erweiterung Musikbereich (R. 179-182)	-19.500							I1.045203.555
Zuschuss LK; Komplettsanierung Räume 108,108.1,208,208.1	-15.000							I1.045202.555
- Zuschuss KSBK Einbau Sonnenschutzanlage	-28.600							I1.000241.555
Sportplatz Feldbreite Neubau WC-Gebäude mit Geräteräumen								I1.000614.500
- Zuschuss KSBK Neubau Schulsportfläche Feldbreite	-200.000	-98.400						I1.000257.555.001
Zuschuss LK; Umbau Umkleideraum zur Ganztagsschulküche	-37.700							I1.046201.555
Dämmung der Außenwände (Hohlraumdämmung)	20.000							I1.046204.500
Einbau Sonnenschutzanlagen Klassen 26-30		12.000						I1.046205.500

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre	2011	2012		2013		2014		Nr. I-PSP-Element
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	

				Sanierung WC Anlagen, Einbau Beh.- WC		60.000						I1.046206.500
				2011 Sammelkosten	4.500							I1.046207.510
				2012 Sammelkosten		2.500						I1.046208.510
				2013 Sammelkosten				2.500				I1.046209.510
				2014 Sammelkosten						2.500		I1.046210.510
P1.05.02.218000.003	TH5_021	Gesamtschulen (Schulbudget)	521000	Objekt Sammelkosten 2010								
				- 2010 Sammelkosten (Schulbudget)								I1.000173.510
				-2011 SoPo Sammelkosten Schulbeteiligung LK für 2010	0							I1.000174.555
				- 2011 SoPo Sammelkosten Schulbeteiligung Gem.Wiefelstede für 2010	-1.800							I1.000175.555
				Objekt Sammelkosten 2011								
				- 2011 Sammelkosten (Schulbudget)	8.000							I1.000176.510
				Objekt Sammelkosten 2012								
				- 2012 Sammelkosten (Schulbudget)		8.000						I1.000179.510
				Objekt Sammelkosten 2013								
				- 2013 Sammelkosten (Schulbudget)				8.000				I1.000519.510
				Objekt Sammelkosten 2014								
				- 2014 Sammelkosten (Schulbudget)						8.000		I1.047201.510
P1.05.02.221000.001	TH5_021	Förderschulen (ohne Schulbudget)	521000	Dämmung der Außenwände und der Geschossdecken	35.000							I1.048203.500
				Erneuerung der Fenster Flure EG u. OG	25.000							
				Dämmung der Betonrippenkonstruktion				98.000				I1.048204.500
				Basketballkörbe, Schule Voßb.	4.000							I1.048202.510

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element

P1.05.02.221000.002	TH5_021	Förderschulen (Schulbudget)	521000	Objekt Sammelposten 2010							
				- 2011 Sammelposten Schulbeteiligung LK für 2010	-3.500						I1.000186.555
				- 2011 Sammelposten Schulbeteiligung Gem.Wiefelstede für 2010	-600						I1.000187.555
				Objekt Sammelposten 2011							
				- 2011 Sammelposten (Schulbudget)	2.000						I1.000188.510
				Objekt Sammelposten 2012							
				- 2012 Sammelposten (Schulbudget)		1.000					I1.000191.510
				Objekt Sammelposten 2013							
				- 2013 Sammelposten (Schulbudget)				1.000			I1.000526.510
				Objekt Sammelposten 2014							
P1.05.02.244000.000	TH5_021	Kreisschulbaukasse	521000	- 2014 Sammelposten (Schulbudget)						1.000	I1.048701.510
				KSBK Beitr. (Rückfluss) - Ausleihe an LK							I1.049602.565
P1.05.02.252100.000	TH5_022	Archiv	522000	2011 Sammelposten	500						I1.000066.510
				2012 Sammelposten		500					I1.000067.510
				2013 Sammelposten				500			I1.000464.510
				2014 Sammelposten						500	I1.050101.510
P1.05.02.262000.000	TH5_022	Musikpflege		2011 invest. Zuschuss	5.500						I1.000198.525
				2012 invest. Zuschuss		5.500					I1.000199.525
				2013 invest. Zuschuss				5.500			I1.000488.525
				2014 invest. Zuschuss						5.500	I1.051001.510
P1.05.02.272000.000	TH5_022	Büchereien (Schulbüchereien Zuordnung zur Schule)	522000	2011 Sammelposten	1.000						I1.000194.510
				2012 Sammelposten		1.000					I1.000195.510
				2013 Sammelposten				1.000			I1.000465.510
				2014 Sammelposten						1.000	I1.051601.510

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element

P1.05.02.281100.000	TH5_022	Heimat- und sonstige Kulturpflege	522000	Zuschuss KKR für Abwasserkanäle Palais							I1.000598.525
				2011 invest. Zuschuss	800						I1.000202.525
				2012 invest. Zuschuss		800					I1.000203.525
				2013 invest. Zuschuss			800				I1.000489.525
				2014 invest. Zuschuss				800			I1.052101.525
P1.05.02.366100.000	TH5_022	Jugendtreff Villa Hartmann und Jugendräume	522000	2011 Sammelposten	2.500						I1.000092.510
				2012 Sammelposten		1.000					I1.000093.510
				2013 Sammelposten			1.000				I1.000466.510
				2014 Sammelposten				1.000			I1.053301.510
P1.05.02.573200.003	TH5_022	Dorfgemeinschafts-häuser 3)		2011 Sammelposten	2.000						I1.000222.510
				2012 Sammelposten		2.000					I1.000223.510
				2013 Sammelposten			2.000				I1.000467.510
				2014 Sammelposten				2.000			I1.053801.510

P1.05.02.421000.000	TH5_023	Förderung des Sports	523010	2011 invest. Zuschuss	6.000						I1.000206.525
				2012 invest. Zuschuss		6.000					I1.000207.525
				2013 invest. Zuschuss			6.000				I1.000490.525
				2014 invest. Zuschuss				6.000			I1.054502.525
P1.05.02.424100.001	TH5_023	Freibad Rastede	523050	2011 Sammelposten	1.681						I1.000095.510
				2012 Sammelposten		2.000					I1.000096.510
				2013 Sammelposten			2.000				I1.000468.510
				2014 Sammelposten				2.000			I1.055001.510
				Erneuerung der Kesselanlage (Betriebsvorrichtung!)	50.421						I1.055002.510
P1.05.02.424100.003	TH5_023	Hallenbad	523050	2011 Sammelposten (Gebäude)	421						I1.055003.510
				2011 Sammelposten	841						I1.000100.510
				2012 Sammelposten		1.000					I1.000101.510
				2013 Sammelposten			1.000				I1.000469.510
				2014 Sammelposten				1.000			I1.056002.510
				Objekt: Wärmerückgewinnungsanlage							
				- Einbau Wärmerückgewinnungsanlage, Lüftungstechnik	155.463						I1.000506.510

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element

				Maßnahmen zur Reduzierung des Stromverbrauchs	21.009							I1.000602.500
				Modernisierung Badbereich und energetische Sanierung (Erneuerung Fenster, Decken, Einbau zusätzlicher Dämmungen usw.)					200.000			I1.000603.500
P1.05.02.424200.001	TH5_023	Sport- und Bolzplätze (soweit nicht nachfolgender Einzelsportplatz)	523100	2011 Sammelposten	5.000							I1.000104.510
				2012 Sammelposten		3.000						I1.000105.510
				2013 Sammelposten			3.000					I1.000470.510
				2014 Sammelposten				3.000				I1.056501.510
P1.05.02.424300.001	TH5_023	Sporthallen (soweit nicht nachfolgender Einzelsporthalle)	523200	2011 Sammelposten	1.000							I1.000109.510
				2012 Sammelposten		1.000						I1.000110.510
				2013 Sammelposten			1.000					I1.000471.510
				2014 Sammelposten				1.000				I1.060701.510
P1.05.02.424300.002	TH5_023	Sporthalle Kleibrok	523200	2011 Sammelposten	1.000							I1.000113.510
				2012 Sammelposten		1.000						I1.000114.510
				2013 Sammelposten			1.000					I1.000472.510
				2014 Sammelposten				1.000				I1.061201.510
P1.05.02.424300.003	TH5_023	Sporthalle Hahn-Lehmden	523200	2011 Sammelposten	1.000							I1.000117.510
				2012 Sammelposten		1.000						I1.000118.510
				2013 Sammelposten			1.000					I1.000473.510
				2014 Sammelposten				1.000				I1.061701.510
P1.05.02.424300.004	TH5_023	Sporthalle Wahnbek	523200	2011 Sammelposten	1.000							I1.000121.510
				2012 Sammelposten		1.000						I1.000122.510
				2013 Sammelposten			1.000					I1.000474.510
				2014 Sammelposten				1.000				I1.062201.510
P1.05.02.424300.005	TH5_023	Sportraum Loy	523200	2011 Sammelposten	1.000							I1.000125.510
				2012 Sammelposten		1.000						I1.000126.510
				2013 Sammelposten			1.000					I1.000475.510
				2014 Sammelposten				1.000				I1.062701.510

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element

P1.05.02.424300.006	TH5_023	Turnhalle Feldbreite	523200	2011 Sammelposten	5.000								I1.000129.510
				2012 Sammelposten		1.000							I1.000130.510
				2013 Sammelposten				1.000					I1.000476.510
				2014 Sammelposten						1.000			I1.063201.510
P1.05.02.424300.007	TH5_023	Mehrzweckhalle Feldbreite	523200	2011 Sammelposten	2.000								I1.000133.510
				2012 Sammelposten		2.000							I1.000134.510
				2013 Sammelposten				2.000					I1.000477.510
				2014 Sammelposten						2.000			I1.063702.510
				Zuschuss LK; Einbau von 3 Oberlichtern mit Funktionserweiterung	-45.000								I1.063701.555
				Sanierung der Attikaverkleidung einschl. Dämmung	120.000								I1.063703.500
P1.05.02.424300.008	TH5_023	Turnhalle Wilhelmstraße	523200	2011 Sammelposten	1.000								I1.000137.510
				2012 Sammelposten		1.000							I1.000138.510
				2013 Sammelposten				1.000					I1.000478.510
				2014 Sammelposten						1.000			I1.064201.510
				Sanierung Schwingboden und Einbau Wärmedämmung		80.000							I1.064202.500

P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasserbeseitigung Zentrale Einrichtung Klärwerk	610200	2011 Sammelposten	6.000							I1.000141.510
				2012 Sammelposten		6.000					I1.000142.510	
				2013 Sammelposten				6.000			I1.000479.510	
				2014 Sammelposten - Klärwerk					6.000		I1.065903.510	
		Pumpwerke		Zentratwasserzugabe	35.000						I1.000217.500	
				Neubau Abwasserspeicher	120.000						I1.065909.500	
				PW Hostemost. (7) - Erneuerung masch. Teil	5.000						I1.065907.510	
				PW Liethe (4) - Erneuerung Luftkompressoren	25.000						I1.065908.510	
		Rohrnetz		SW-Beiträge 2011	-192.000						I1.000338.550	
				SW-Beiträge 2012		-100.000					I1.000480.550	
				SW-Beiträge 2013				-100.000			I1.000481.550	
				SW-Beiträge 2014					-100.000		I1.065904.550	
				Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen) 2011	20.000						I1.000262.500.002	
				Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen) 2012		20.000					I1.000262.500.003	

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element
Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen) 2013				20.000				I1.000262.500.004
Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen) 2014						20.000		I1.000262.500.005
Objekt: BPlan 63 f; Hohe Brink								
- SW-Kanal	3.000							I1.000267.500
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte; SW 2011	-1.000							I1.000268.565.002
Objekt BPl. 86; GE "Am Autobahnkreuz"								
- SW-Kanal	60.000							I1.065921.500
- Pumpwerk	65.000							I1.065922.500
Objekt: BBPl. 79; südlich Schlosspark								
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte; SW 2011	-6.000							I1.000270.565.002
Objekt: BBPl. 79e; südlich Schlosspark								
- SW-Kanal	103.000							I1.065902.500
Objekt: BPl. 78 b; Nethener Weg								
- SW-Kanal	66.000							I1.000276.500
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte; SW 2011	-1.500							I1.000271.565.002
Objekt: BPlan 59 - Gewerbegebiet Leuchtenburg III								
- SW-Kanal + Schächte	5.000							I1.000280.500
Objekt: Schützenhofstr. SW-Kanal (SAB)								
- SW-Kanal-Bau	329.000							I1.065906.500
Objekt: SAB Buschweg								
- SW-Kanal	7.000	50.000						I1.065923.500
Objekt: Erneuerung von SW-Haltungen								
- Hubertusstr.; HA 46000135 - HE 46000133	7.500							I1.065910.500
- Ulmenstr.; HA 46000031 - HE 46000028	8.000							I1.065911.500
- Breslauer Str.; HA 45010072 - HE 4501086	9.100							I1.065912.500

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre		2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
		Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element
		- Diedr.-Bohnhoefter-Str.; HA 47020074 - HE 47020066	15.000						I1.065913.500
		- Stettiner Str.; HA 45010108 - HE 45010117	9.500						I1.065914.500
		- Hesterstr.; HA 49970137 - HE 49970138	6.500						I1.065915.500
		- Am Turm; HA 49970147 - HE 49970148	9.200						I1.065916.500
		- Butjadinger Str.; HA 4997006 - HE 499700007	3.500						I1.065917.500
		- Feldstr.; HA 50970009 - HE 50970007	9.200						I1.065918.500
		- Schulstr.; HA 49970156 - HE 49970144	10.000						I1.065919.500
		- Werrastr.; HA 49970163 - HE 49970176	9.000						I1.065920.500
P1.06.00.538200.000	TH6_01	Niederschlagswasser	610300	Grundstücksanschlüsse (nur Anschlussstutzen) 2011	20.000				I1.000291.500.002
				Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen) 2012		20.000			I1.000291.500.003
				Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen) 2013			20.000		I1.000291.500.004
				Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen) 2014				20.000	I1.000291.500.005
				NW-Beiträge 2011	-46.000				I1.000306.550
				NW-Beiträge 2012		-40.000			I1.000482.550
				NW-Beiträge 2013			-40.000		I1.000483.550
				NW-Beiträge 2014				-40.000	I1.071904.550
				Objekt: BBPl. 75 (Kleingartengelände); Im Göhlen					
				- RW-Kanal	1.000				I1.000422.500
				Objekt: BPlan 63 f; Hohe Brink					
				- RW-Kanal	500				I1.000310.500
				- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte; RW 2011	-1.000				I1.000297.565.002

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element

Objekt BPl. 86; GE "Am Autobahnkreuz"								
- RW-Kanal	170.000							I1.071914.500
Objekt: BPl. 79; südlich Schlosspark								
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte; RW 2011	-6.000							I1.000299.565.002
Objekt: Bplan 79e (4.BA); südlich Schloßpark								
- RW-Kanal	99.500							I1.071903.500
Objekt: BPl. 78 b; Nethener Weg								
- RW-Kanal	80.000							I1.000577.500
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte; RW 2011	-1.500							I1.071905.565
Objekt: Erneuerung RW-Kanal								
- Wilhelmstr.; HA 46015047 - HE 46015045	9.500							I1.071906.500
- Wilhelmstr.; HA 46015049 - HE 46015047	9.500							I1.071907.500
- Friedhofsweg; HA 46015197 - HE 46015198	12.200							I1.071908.500
- Mörikestr.; HA 46015054 - HE 46015051	12.500							I1.071909.500
- Reuterstr.; HA 46015048 - HE 46015049	12.500							I1.071910.500
- Spreestr.; HA 48975021 - HE 48975019	10.500							I1.071911.500
- Jan-Eilers-Str.; HA 45015018.1 - HE 45015018.2	20.000							I1.071912.500
- Springerweg; HA 45015017.1 - HE 15015018.1	21.000							I1.071913.500
Objekt: SAB Schützenhofstraße								
- RW-Kanal: Schützenhofstraße	172.240							I1.000313.500
Objekt: SAB Peterstraße								
- RW-Kanal: Peterstraße	500							I1.000314.500
Objekt: SAB Buschweg								
- RW-Kanal: Buschweg	7.000	60.000						I1.071915.500

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr.
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	I-PSP-Element

P1.06.00.541100.001 TH6_01 Gemeindestraßen

610400	Objekt: BPlan 79; Südlich Schloßpark							
	- Erschließungsbeitrag	-30.000						I1.000318.560
	Objekt: BPlan 79 (2.BA); Südlich Schloßpark							
	- Erschließungsbeitrag	-30.000						I1.000578.560
	Objekt: BPlan 79 (3.BA); Südlich Schloßpark							
	- Erschließungsbeitrag	-70.000						I1.000579.560
	Objekt: BPlan 79e (4.BA); Südlich Schloßpark							
	- Straßenbau	356.000						I1.076901.500
	- Erschließungsbeitrag	-125.000						I1.076901.560
	Objekt: BPlan 15 a; Hohe Loge, Erweiterung							
	- Straßenbau	360.000						I1.076905.500
	Objekt: BPlan 63 f; Hohe Brink							
	- Erschließungsbeiträge	-25.000						I1.000322.560
	Objekt: Bplan 86 GE "Am Autobahnkreuz"							
	- Straßenbau	110.000						I1.076906.500
	Objekt: BPl. 78 b; Nethener Weg							
	- Straßenbau	78.000						I1.000327.500
	- Erschließungsbeiträge	-30.000						I1.000327.560
	Objekt: SAB Schützenhofstraße							
	- Straßenbau	338.900						I1.000260.500
	- Straßenausbaubeiträge		-170.000					I1.000260.560
	Objekt: Schloßstraße/August-Brötje-Straße (SAB)							
	- Straßenausbaubeiträge	-340.000						I1.076904.560
	Objekt: Meenheitsweg (SAB)							
	- Straßenausbaubeiträge	-140.000						I1.076903.560
	Objekt: Deckenprogramm							
	"Deckenprogramm 2011"	250.000						I1.076902.500
	Objekt: Bushaltestellen							
	- 'Neubau Bushaltestelle B 211 (BBPL. 86)	108.000						I1.000580.510
	- Zuschuss ZVBN; Bushaltest. B211	-80.000						I1.000580.555

Investitionsprogramm 2011

Planungsjahre	2.011	2.012		2.013		2.014		Nr. I-PSP-Element
	Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	

P1.06.00.545200.000	TH6_01	Straßenbeleuchtung	610400	Objekt Buschweg (SAB)									
				- SAB Buschweg - Straßenbau	23.000	250.000							I1.076907.500
				Wendehammer und Busspur GS Feldbreite	18.000	300.000							I1.000443.500
				Objekt: Erneuerung Straßenbeleuchtung									
				- Mühlenstr.	38.000								I1.000609.500
				-Oldenburger Straße, Wahnbek	20.000								I1.000610.500
				- Ringstr.	5.000								I1.000611.500
				- Schanzer Weg (Grenze Jade bis OE Rastede)	20.000								I1.082902.500

Anlage 4

Investitionsprogramm 2011

Änderungen seit Sitzung Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 14.09.10

				Planungsjahre		2.011				2.012				2.013		2.014		Nr.	
						Plan				Plan		VE		Plan		VE		I-PSP-Element	
						neu		alt		neu		alt							
P1.03.03.612000.000	TH3_02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Kredit an Bauhof	101.425	0														
P1.05.02.126100.000	TH5_02	Brandschutz; ohne Einzelfeuerwehr	2012 Sammelposten			2.690	1.500	1.190	0									I1.033702.510	
P1.05.02.126200.001	TH5_02	Ortsfeuerwehr Rastede	2012 Sammelposten			6.170	2.600	3.570	0									I1.000021.510	
P1.05.02.126200.002	TH5_02	Ortsfeuerwehr Hahn	2012 Sammelposten			4.378	1.700	2.678	0									I1.000025.510	
P1.05.02.126200.003	TH5_02	Ortsfeuerwehr Ipwege-Wahnbeke	2012 Sammelposten			2.985	1.200	1.785	0									I1.000028.510	
P1.05.02.126200.004	TH5_02	Ortsfeuerwehr Ipwegermoor	2012 Sammelposten			893	0	893	0									I1.035702.510	
P1.05.02.126200.005	TH5_02	Ortsfeuerwehr Loy-Barghorn	2012 Sammelposten			4.478	1.800	2.678	0									I1.000031.510	
P1.05.02.126200.006	TH5_02	Ortsfeuerwehr Neusüdende	2012 Sammelposten			2.685	900	1.785	0									I1.000034.510	
P1.05.02.126200.007	TH5_02	Ortsfeuerwehr Südbäke	2012 Sammelposten			3.793	2.900	893	0									I1.037202.510	
P1.05.02.218000.001	TH5_021	Gesamtschulen Gebäude Wilhelmstraße (ohne Schulbudget)	2011 Sammelposten	11.000	22.500													I1.000063.510	

Sachkonto	Kostenarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränderung	Neuer Ansatz	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
9573210000	Wochenmarkt								
427100	Besondere Verwaltungs- u.Betriebsaufwendungen	0	0	600	-200	400	600	600	600
9365100000	KiGa Loy								
443109	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	3.500	3.500	-500	3.000	3.500	3.500	3.500
9365200000	KiGa Marienstraße								
443109	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	-90	3.500	2.500	500	3.000	3.500	3.500	3.500
9365600000	KiGa Feldbreite								
443109	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	2.500	500	3.000	3.500	3.500	3.500
9365700000	Hort Feldbreite								
427100	Besondere Verwaltungs- u.Betriebsaufwendungen	0	0	1.100	12.000	13.100	1.100	1.100	1.100

Kostenarten	Kostenstelle	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränderung	Neuer Ansatz	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
9573210000	Wochenmarkt								
332100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-16.081	-12.000	-18.500	2.400	-16.100	-18.500	-18.500	-18.500
348700	Erstattungen von privaten Unternehmen	-2.185	0	0	-2.200	-2.200	0	0	0
9365100000	KiGa Loy								
332100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-32.691	-33.000	-16.300	-200	-16.500	-16.300	-16.300	-16.300
9365200000	KiGa Marienstraße								
332100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-30.618	-31.500	-38.300	-200	-38.500	-38.300	-38.300	-38.300
9365300000	KiGa Mühlenstraße								
332100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-103.497	-84.500	-66.200	-7.000	-73.200	-67.400	-67.400	-67.400
9365500000	KiGa Voßbarg (einschl. Gymnastikraum)								
332100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-76.521	-2.400	-48.700	-2.500	-51.200	-48.700	-48.700	-48.700
9365600000	KiGa Feldbreite								
332100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	-36.500	1.300	-35.200	-36.500	-36.500	-36.500
				-224.500	-8.400	-232.900			

Sachkonto	Produkt	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränderung	Neuer Ansatz	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
PSP P1.03.02.111230	Organisation und Einrichtungen für die gesamte Verwaltung								
442900	Aufw.f.d.Inanspruchnahme v.Rechten u.Dienstleistungen	0	0	145.600	7.600	153.200	145.600	145.600	145.600
PSP P1.03.03.611000	Steuern, allgem. Zuweisungen, Umlagen								
437200	Allg. Umlagen an Gemeinden (GV)-Kreisumlage	5.735.560	5.462.864	5.026.000	-246.000	4.780.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
PSP P1.03.03.612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
451600	Zinsen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	104.414	200.000	222.000	-22.000	200.000	68.139	66.609	64.996
PSP P1.04.02.522000	Wohnbauförderung								
427122	verk. Herstellung/ Vermarktung Grundst.	43.754	41.100	47.300	15.000	62.300	30.000	30.000	30.000
PSP P1.05.02.122100	Ordnungsangelegenheiten								
442900	Aufw.f.d.Inanspruchnahme v.Rechten u.Dienstleistungen	1.903	500	2.000	500	2.500	2.500	2.500	2.500
445000	Erst.an d. Bund - z.B. Gebührenanteil f. Führungszeugnis	187	800	800	-300	500	800	800	800
PSP P1.05.02.122400	Meldeangelegenheiten								
427123	Personalausweise	414	50.000	80.000	-500	79.500	80.000	80.000	80.000
443110	Sonstige Geschäftsausgaben	0	1.900	1.500	500	2.000	2.000	2.000	2.000
PSP P1.05.02.126200.001	Ofw Rastede								
425100	Haltung von Fahrzeugen	16.201	14.000	14.000	2.000	16.000	16.000	16.000	16.000
PSP P1.05.02.126200.006	Ofw Neusüdende								
425100	Haltung von Fahrzeugen	3.244	4.000	3.500	500	4.000	4.000	4.000	4.000
PSP P1.05.02.126200.007	Ofw Südbäke								
425100	Haltung von Fahrzeugen	2.866	2.000	2.800	200	3.000	3.000	3.000	3.000
PSP P1.05.02.561000	Umweltschutzmaßnahmen								
443105	Bücher und Zeitschriften	0	200	200	-200	0	200	200	200
PSP P1.05.02.211100.002	GS Feldbreite (Schulbudget)								
422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	292	2.600	2.600	500	3.100	3.400	3.400	3.400
422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.367	700	1.500	300	1.800	2.500	2.500	2.500

Sachkonto	Produkt	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränderung	Neuer Ansatz	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
PSP P1.05.02.211200.002	Grundschule Hahn-Lehmden (Schulbudget)								
422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.505	2.900	2.900	500	3.400	4.300	4.300	4.300
422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.996	700	1.000	300	1.300	1.900	1.900	1.900
PSP P1.05.02.211300.002	GS Kleibrok (Schulbudget)								
422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0	2.800	2.300	500	2.800	4.300	4.300	4.300
422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.788	700	1.500	400	1.900	2.500	2.500	2.500
PSP P1.05.02.211400.002	GS Leuchtenburg (Schulbudget)								
422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.618	500	1.000	400	1.400	1.700	1.700	1.700
PSP P1.05.02.211500.002	GS Loy (Schulbudget)								
422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	43	1.600	1.000	200	1.200	1.700	1.700	1.700
422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.338	400	1.200	200	1.400	1.700	1.700	1.700
PSP P1.05.02.211600.002	GS Wahnbek (Schulbudget)								
422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	640	2.600	2.600	300	2.900	3.300	3.300	3.300
422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.612	700	1.800	300	2.100	2.200	2.200	2.200
PSP P1.05.02.218000.003	KGS (Schulbudget)								
422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.843	9.800	15.000	3.600	18.600	23.400	23.400	23.400
422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	19.489	2.400	30.000	4.000	34.000	30.000	30.000	30.000
443100	Bürobedarf	9.065	11.400	11.500	1.000	12.500	12.500	12.500	12.500
PSP P1.05.02.221000.002	Schule für Lernhilfe (Schulbudget)								
422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	67	2.700	2.700	200	2.900	3.500	3.500	3.500
422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.905	700	1.900	300	2.200	2.900	2.900	2.900
PSP P1.06.00.366200	Kinderspielpl.(nicht Schulen, KiGa, Bad)								
422110	Bauhof; Unterhaltung des beweglichen Vermögens	12.420	40.000	55.600	-13.000	42.600	55.600	55.600	55.600
PSP P1.06.00.541100.001	Gemeindestraßen								
421200	Unterhaltung d.sonstigen unbeweglichen Vermögens	360.040	145.000	150.000	150.000	320.000	515.000	515.000	515.000
421210	Bauhof; Unterh. d.sonst. unbewegl. Vermögens	588.485	530.000	589.200	-65.000	524.200	589.200	589.200	589.200

Sachkonto	Produkt	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränderung	Neuer Ansatz	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
PSP P1.03.03.611000	Steuern, allgem. Zuweisungen, Umlagen								
311100	Schlüsselzuweisungen vom Land	-3.404.792	-2.540.926	-1.572.700	-280.100	-1.852.800	-1.970.000	-2.045.000	-2.115.000
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-5.175.902	-4.500.000	-4.550.000	-110.000	-4.660.000	-4.900.000	-5.210.000	-5.470.000
				-6.122.700	-390.100	-6.512.800			